

V-News

03/2026

**Aus Tradition wird Zukunft:
cobit führt die Marke LÖHER weiter**

From Tradition to the Future:
cobit continues the LÖHER brand

**Acht Tage, ein Mercedes, ganz Mexiko
Team VÖLKEL bei der La Carrera Panamericana**

Eight Days, One Mercedes, All of Mexico
Team VÖLKEL at La Carrera Panamericana



**Präzision ist kein Zufall:
111 Jahre VÖLKEL**

Precision is not a coincidence:
111 years of VÖLKEL

1915-2026



Präzision ist kein Zufall. Sie entsteht über Jahrzehnte. Über Menschen, die Verantwortung übernehmen, über Entscheidungen, die nicht auf kurzfristigen Effekt zielen, sondern auf Beständigkeit.

111 Jahre VÖLKEL stehen genau dafür: für durchdachte Gewindetechnik, für Werkzeug, die funktionieren, wenn es darauf ankommt, und für die Überzeugung, dass Qualität mehr ist als ein technisches Merkmal.

Precision is not a coincidence. It develops over decades. Through people who take responsibility and through decisions that are not driven by short-term effects, but by long-term consistency.

111 years of VÖLKEL stand for exactly that: well-designed threading technology, tools that perform when it matters, and the conviction that quality is more than just a technical feature.





Wer heute eine VÖLKEL Kassette öffnet, sieht diese Haltung konkret. Sauber sortiert, eindeutig gekennzeichnet, jede Abmessung an ihrem Platz. Was selbstverständlich wirkt, ist das Ergebnis klarer Struktur. Denn ein Gewindeprozess ist mehr als ein einzelner Arbeitsschritt. Er steht für Prozesssicherheit, Wiederholgenauigkeit und dafür, dass im Alltag keine Zeit durch Unsicherheit oder Nacharbeit verloren geht.

1915 startet im Vereinigten Königreich der erste Teil dieser Entwicklung. Thomas Benjamin Carrington und Thomas Carrington gründen in der elterlichen Garage die Tom Carrington & Co. Ltd. und beginnen mit der Fertigung von Gewindeschneidwerkzeugen. Präzision ist von Anfang an Grundlage für Qualität und Wiederholbarkeit. Das Unternehmen wächst schnell. 1920 wird ein Fabrikgebäude in West Bromwich bezogen, 1948 folgt der Umzug nach Walsall, einem Standort, der bis heute genutzt wird. Früh zeigt sich hier der Anspruch auf Kontinuität und Konsequenz in der Fertigung. In Deutschland entsteht viele Jahre später die zweite Basis. 1980 gründen Doris und Peter Völkel gemeinsam mit zwei Teilhabern die Völkel KG mit dem Fokus auf Haltewerkzeuge für Gewindeschneidwerkzeuge. Ein Bereich, der in der Praxis häufig darüber entscheidet, ob ein Gewindeprozess stabil läuft. Bereits 1981 und 1988 werden größere Räumlichkeiten bezogen, Produktion und Strukturen wachsen mit. Aus einem bodenständigen Start entsteht Schritt für Schritt ein Unternehmen mit klarer Ausrichtung.

When you open a VÖLKEL case today, you see this mindset in a tangible form. Cleanly organized, clearly labeled, every size in its place. What appears to be self-evident is the result of well-developed structure. Because a threading process is more than a single operation. It represents process reliability, repeat accuracy, and the assurance that no time is lost in daily work due to uncertainty or rework.

In 1915, the first chapter begins in the United Kingdom. Thomas Benjamin Carrington and Thomas Carrington founded Tom Carrington & Co. Ltd. in their parents' garage and began manufacturing threading tools. From the very beginning, precision was the foundation for quality and repeatability. The company grew quickly. In 1920, a factory building was

opened in West Bromwich, followed by relocation to Walsall in 1948, a site that is still in use today. Early on, this demonstrated a commitment to continuity and consistency in manufacturing.

Many years later, the second foundation was established in Germany. In 1980, Doris and Peter Völkel, together with two partners, founded Völkel KG, focusing on tool holders for threading tools. A segment that often determines in practice

whether a threading process runs smoothly and reliably. Larger premises were occupied in 1981 and again in 1988, with production and structures expanding accordingly. What began as a grounded start evolved step by step into a company with clear direction.

*Die Geschichte von VÖLKEL
beginnt nicht an einem Ort,
sondern in zwei Garagen und damit
in zwei Familienlinien.*

*The history of VÖLKEL does not
begin in one place, but in
two garages and two family lines.*

1990 werden aus zwei Geschichten ein gemeinsames Kapitel. Die Familien Carrington und Völkel gründen gemeinsam mit einem weiteren Teilhaber die VÖLKELE GmbH. Erfahrung aus Jahrzehnten Gewindebohrerfertigung trifft auf unternehmerische Dynamik. Von Beginn an ist klar, dass Wachstum international gedacht werden muss. Produktion und Vertrieb werden globaler aufgestellt, mit klarer Verantwortungsverteilung. John Carrington übernimmt den Vertrieb im Vereinigten Königreich, Tom Carrington verantwortet die technische Leitung der weltweiten Fertigung. Peter und Daniel Völkel steuern das deutsche und internationale Geschäft sowie die Gesamtleitung. Mit Sarah Joa Völkel und Luke Carrington ist inzwischen auch die nächste Generation eingebunden. Kontinuität ist kein Anspruch auf dem Papier, sondern gelebte Realität.

Strukturen wachsen mit dem Unternehmen. 1995 wird im Remscheider Morsbachtal ein modernes Logistikzentrum bezogen. Es geht dabei nicht nur um Fläche, sondern um Lieferfähigkeit und Service. 2017 folgt nach zweijähriger Bauzeit der Neubau am Standort Remscheid mit 4.500 Quadratmetern Lager- und Logistikfläche sowie 1.300 Quadratmetern Bürofläche. Seitdem ist Remscheid Hauptverwaltung und Logistikzentrum für den weltweiten Versand der VÖLKELE Gewindewerkzeuge und der V-COIL Gewindeeinsatz-Systeme. Von hier aus wird nicht nur Produktqualität gesichert, sondern ebenso die Qualität der Belieferung.

In 1990, the two stories became one. The Carrington and Völkel families, together with another partner, founded VÖLKELE GmbH. Decades of experience in tap manufacturing combined with entrepreneurial drive. From the outset, it was clear that growth had to be international. Production and sales were gradually expanded on a global scale with clearly defined responsibilities. John Carrington took over sales in the United Kingdom, Tom Carrington assumed technical leadership of worldwide manufacturing. Peter and Daniel Völkel managed the German and international business as well as overall management. With Sarah Joa Völkel and Luke Carrington, the next generation is already actively involved. Continuity is not a written claim, but a lived reality.

Structures developed alongside the company. In 1995, a modern logistics center was established in the Morsbach valley in Remscheid. The focus was not merely on space, but on delivery capability and service. In 2017, following two years of construction, the new facility in Remscheid was completed, offering 4,500 square meters of warehouse and logistics space and 1,300 square meters of office space. Since then, Remscheid has served as headquarters and global logistics center for the worldwide distribution of VÖLKELE threading tools and V-COIL thread insert systems. From here, not only product quality is safeguarded, but also the quality of delivery and service.



Diese Entwicklung prägt auch das Sortiment. Systematik, Ordnung und Verpackung sind bewusst so aufgebaut, dass sie im Alltag funktionieren. Kassettensortimente und klare Produktlogiken schaffen Orientierung, verkürzen Wege und erleichtern Auswahl sowie Nachbestückung. Gerade bei hoher Variantenvielfalt ist Klarheit kein Detail, sondern Voraussetzung für effizientes Arbeiten.

Das Programm folgt diesem Prinzip. Nicht jede Entwicklung muss laut sein, entscheidend ist ihre Wirkung in der Praxis. Ob Neuschnitt, Reinigung, Nachschneiden oder Instandsetzung von Gewinden: Im Mittelpunkt steht der konkrete Nutzen. Anwendungen sollen sicherer werden, Abläufe stabiler.

This development also shapes the product range. System structure, organization and packaging are deliberately designed to support everyday work. Case assortments and clear product logic create orientation, shorten processes and simplify selection and replenishment. Especially with a broad range of variants, clarity is not a detail but a prerequisite for efficient operations. The portfolio follows the same principle. Not every development needs to be loud; what matters is its practical impact. Whether cutting new threads, cleaning, rethreading or repairing damaged threads, the focus is always on real application benefits. Processes should become safer and workflows more stable.



Die internationale Ausrichtung ist dabei mehr als Vertrieb. Unterschiedliche Märkte bedeuten unterschiedliche Normen, Anforderungen und Anwendungen. Das Sortiment bildet diese Vielfalt ab, ohne unübersichtlich zu werden. Standards, Zwischen- und Sonderabmessungen gehören genauso dazu wie eine hohe Verfügbarkeit. Am Ende zählt, dass das passende Werkzeug dann bereitsteht, wenn es gebraucht wird.

Qualität ist bei VÖLKEL kein letzter Prüfschritt, sondern ein durchgängiges Prinzip. Klare Spezifikationen, definierte Prüfabläufe und Rückmeldungen aus der Praxis sichern reproduzierbare Ergebnisse. Der Vertriebsweg bleibt bewusst eindeutig: VÖLKEL verkauft ausschließlich über den Fachhandel und nicht direkt in die Industrie. Beratung, Sortimentstiefe und Kundennähe bleiben dort gebündelt, wo sie am stärksten sind, beim Partner.

111 Jahre VÖLKEL sind kein reiner Rückblick. Aus zwei Garagen und zwei Kompetenzlinien ist ein Unternehmen gewachsen, das Fertigung, Systemdenken und Logistik konsequent verbindet. Präzision zeigt sich nicht nur im Werkzeug, sondern in der Struktur dahinter: klare Produktlogik, hohe Verfügbarkeit und ein Service, der im Alltag funktioniert. Dieses Jubiläum markiert einen Meilenstein in einer Entwicklung, die mit Überzeugung weitergeht.

Zum 111-jährigen Jubiläum setzen wir zudem ein sichtbares Zeichen: Drei unserer absoluten Top-Seller erscheinen als „111 Jahre“ Sonderedition. Im exklusiven Jubiläumsdesign und ergänzt durch ausgewählte, ebenfalls exklusive Goodies. Eine besondere Edition für Partner und Anwender, die unsere Produkte seit Jahren begleiten und mit uns gewachsen sind.

The international orientation goes beyond sales. Different markets mean different standards, requirements and applications. The product range reflects this diversity without becoming confusing. Standard sizes, intermediate and special dimensions are complemented by high availability. In the end, what counts is that the right tool is available exactly when it is needed.

At VÖLKEL, quality is not a final inspection step but a continuous principle. Clear specifications, defined testing procedures and feedback from practical application ensure reproducible results. The sales channel remains clearly defined: VÖLKEL sells exclusively through specialist distributors and not directly to industry. Consultation, product depth and customer proximity remain concentrated where they are strongest – with the partner. 111 years of VÖLKEL are not merely a look back. From two garages and two lines of expertise, a company has grown that consistently combines manufacturing, system thinking and logistics. Precision is reflected not only in the tool itself, but in the structure behind it: clear product logic, high availability and service that works in daily practice. This anniversary marks a milestone in a development that continues with conviction.

To celebrate the 111th anniversary, we are also setting a visible highlight: three of our absolute top sellers will be released as a “111 Years” special edition. Featuring an exclusive anniversary design and complemented by selected exclusive goodies. A limited edition created for partners and users who have grown together with our products over the years.



AUS TRADITION WIRD ZUKUNFT:

COBIT FÜHRT DIE MARKE LÖHER WEITER

FROM TRADITION TO THE FUTURE: COBIT CONTINUES THE LÖHER BRAND

In der Fertigung zeigt sich Qualität dort, wo Prozesse stabil laufen und Ergebnisse reproduzierbar bleiben. Präzision, verlässliche Werkzeuge und ein Service, der schnell reagiert, machen dabei oft den entscheidenden Unterschied. Genau aus diesem Anspruch heraus haben wir zum 1. Januar 2025 mit cobit tool technology die Marke, die Produktion und das Lager der August LÖHER GmbH übernommen. Damit haben wir die Basis geschaffen, eine bewährte Bohrkompetenz langfristig zu sichern und gleichzeitig gezielt weiterzuentwickeln, damit Anwendungen im Alltag stabil laufen und verlässliche Ergebnisse liefern.

In manufacturing, quality is demonstrated by reliable processes and reproducible results. Precision, reliable tools and a quick response service often make the decisive difference. With this ambition in mind, on January 1. 2025, we at cobit tool technology acquired the brand, production and warehouse operations of August LÖHER GmbH. This created the foundation to secure a proven drilling expertise for the long term while also developing it further in a focused way, so that applications remain stable in everyday use and deliver reliable results

Mit LÖHER setzen wir die Tradition einer Marke fort, die seit über 100 Jahren und über drei Generationen für Spiralbohrer aus deutscher Fertigung steht. LÖHER ist in Remscheid verwurzelt und hat sich mit hoher Gleichmäßigkeit, präzisen Bohrerergebnissen und einem ausgeprägten Serviceverständnis einen Namen gemacht. Kurze Lieferzeiten und die Möglichkeit von Sonderanfertigungen gehören seit jeher zum Anspruch der Marke und sind in der Praxis oft entscheidend, um Prozesse reibungslos zu gestalten. LÖHER-Werkzeuge sind für eine breite Materialpalette ausgelegt und decken neben klassischen Spiralbohrern auch ausgewählte Sonderlösungen ab. LÖHER bleibt dabei eine eigenständige Marke unter dem Dach der cobit GmbH und ist weiterhin als traditionelle Qualitäts- und Premiummarke positioniert.

With LÖHER, we are continuing the tradition of a brand that has been manufacturing spiral drills in Germany for over 100 years, across three generations. Based in Remscheid, LÖHER has built its reputation on consistent quality, precise drilling results and excellent customer service. Short lead times and the ability to provide custom solutions have always been part of the brands' promise and are often crucial in practice to keep processes running smoothly. Designed for a wide range of materials, LÖHER tools cover not only classic spiral drills but also selected special solutions. LÖHER remains an independent brand under the umbrella of cobit and continues to be positioned as a traditional, high-quality premium brand.



„Die Übernahme der Marke LÖHER war für uns ein bewusst gesetzter Schritt. Als Spiralbohrer-Marke schließt LÖHER die Lücke zwischen Schraubwerkzeugen und Gewindeschneidwerkzeugen. Innerhalb der Firmengruppe VÖLKEI / cobit bündeln wir damit Kompetenzen, Erfahrung und Entwicklungskraft, ohne die Eigenständigkeit der Unternehmen aufzugeben. Unser Ziel ist es, dem Handel und den Anwendern ein klar strukturiertes, leistungsfähiges und zukunftssicheres Werkzeugsortiment anzubieten.“

“Acquiring the LÖHER brand was a deliberate step for us. As a brand specializing in spiral drills, LÖHER closes the gap between screwdriving and thread-cutting tools. Within the VÖLKEI / cobit group of companies, we are pooling our expertise, experience and development capabilities while maintaining the independence of each company. Our goal is to offer our trade partners and users a clearly structured range of high-performance, future-proof tools”

JONAS SPANDÖCK – COO

Um die Effektivität dieses Schrittes sicherzustellen, wurden auch strukturelle Anpassungen vorgenommen. Auf dem alten Betriebsgelände werden derzeit umfassende Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Parallel dazu wurde ein Teil der Produktion an den neuen Standort in der Morsbachtalstraße verlagert. Zusätzlich nutzen wir die Produktionsstandorte der cobit GmbH und der VÖLKELE GmbH. Durch die Erfüllung der modernen technischen, qualitativen und organisatorischen Anforderungen stellen wir sicher, dass unsere Fertigungsprozesse diesen hohen Ansprüchen in vollem Umfang gerecht werden.

To ensure the effectiveness of this step, structural adjustments were also implemented. Comprehensive renovation and refurbishment work is currently being carried out at the former site. At the same time, some production has been relocated to the new site on Morsbachtalstraße. We are also utilizing the existing production facilities of cobit GmbH and VÖLKELE GmbH. By meeting modern technical, quality-related and organizational requirements, we ensure that our manufacturing processes fully live up to these high standards.

Es war uns ein besonderes Anliegen, Verantwortung zu übernehmen und möglichst vielen Mitarbeitern eine Weiterbeschäftigung zu ermöglichen. Sowohl Lager- als auch Produktionsmitarbeiter wurden übernommen und gezielt in die neue, zukunftsorientierte Struktur integriert.

Auch der langjährige Produktionsleiter Karsten Gross ist Teil dieser neuen Organisation. Als Head of Production & QM verantwortet er künftig die Fertigung und das Qualitätsmanagement. Mit seiner langjährigen Erfahrung stellt er sicher, dass die hohen Qualitäts- und Leistungsansprüche, die wir an unsere Werkzeuge stellen, auch in Zukunft zuverlässig erfüllt werden.

It was particularly important to us to take responsibility and enable as many employees as possible to continue working. Both warehouse and production employees were taken on and specifically integrated into the new, future-oriented structure. Karsten Gross, our long-standing production manager, is also part of this new organization. As Head of Production & QM, he will be responsible for manufacturing and quality management in the future. With his many years of experience, he will ensure that the high quality and performance standards we set for our tools continue to be reliably met in the future.



Für Kunden und Partner zeigt sich die Weiterentwicklung ganz konkret. Wir bauen das ab Lager verfügbare Sortiment aus und sichern damit eine höhere Lieferfähigkeit und schnellere Verfügbarkeit. Gleichzeitig treiben wir Innovation durch die konsequente Weiterentwicklung von Produkten, Prozessen und Technologie voran. Der Vertrieb läuft aktuell in DACH und der EU, der Anspruch ist jedoch klar weltweit und die Ausrichtung erfolgt über den Fachhandel. Organisatorisch werden Bestellweg und Rechnungswesen künftig zentral durch die cobit GmbH gesteuert. Als Ansprechpartner für Vertrieb und kaufmännische Themen steht Richard Schulte, Head of Sales, zur Verfügung.

Für technische Fragen und Serviceanliegen ist Karsten Gross, Head of Production and QM, der zuständige Ansprechpartner. Die neue Struktur stärkt die Lieferlogistik durch klare Zuständigkeiten und besonders effiziente Abläufe.

This development will have very concrete implications for customers and partners. We are expanding the range of products available from stock to ensure higher delivery capability and faster availability. At the same time, we are driving innovation by consistently further developing our products, processes and technologies. Our sales currently cover the DACH region and the EU, but we have clear ambitions to serve markets worldwide. Our distribution is focused on specialist trade. From an organizational standpoint, cobit GmbH will centrally manage ordering processes and invoicing going forward. Richard Schulte, Head of Sales, is the point of contact for sales and commercial matters. Karsten Gross, Head of Production and QM, is the responsible contact for technical questions, service requests and complaints. Customers will not experience any disadvantages in terms of delivery logistics; on the contrary, the new structure ensures clear responsibilities and efficient workflows.

„Für unsere Kunden stehen seit der Übernahme vor allem bessere Verfügbarkeit, klare Ansprechpartner und ein schlanker Bestellprozess im Vordergrund. LÖHER fügt sich logisch in das bestehende Programm ein und ermöglicht es dem Handel, Sortimente effizienter zu bündeln und wirtschaftlicher zu führen.“

“Since the acquisition, improved availability, clear points of contact and a leaner ordering process have been the key priorities for our customers. LÖHER fits logically into the existing program and enables trade partners to bundle assortments more efficiently and manage them more economically”

RICHARD SCHULTE - HEAD OF SALES

Das LÖHER dabei nicht stehen bleibt, zeigt sich auch an neuen Produkten. Ein Beispiel ist der Spiralbohrer HexDrive aus den Produktgruppen L27 und L67, ein Spiralbohrer mit ¼ Zoll, der auf der Eisenwarenmesse 2026 vorgestellt wird. Die Übernahme stellt somit keinen Schlussstrich, sondern einen neuen Anfang dar, um LÖHER mit derselben Leidenschaft weiterzuführen und die Firma schrittweise in Richtung Zukunft zu entwickeln.

The fact that LÖHER is not standing still is also reflected in its new products. One example is the Hex Drive spiral drill from product groups L27 and L67. This spiral drill has a ¼ inch drive and will be presented at the 2026 Eisenwarenmesse in Cologne. This acquisition is therefore not the end of the road, but a new beginning, enabling us to continue with the same passion and develop the company step by step towards the future.



PRODUKTNEUHEITEN 2026: MARKTEINFÜHRUNGEN UND SORTIMENTSERWEITERUNGEN

PRODUCT INNOVATIONS 2026: PRODUCT LAUNCHES AND RANGE EXTENSIONS

Mit vier Neuheiten erweitern wir unser Programm rund um das effiziente Bohren und Gewindeschneiden. Der Fokus liegt dabei sowohl auf echten Markteinführungen als auch auf gezielten Sortimentserweiterungen, die den Arbeitsalltag von Anwendern und die Sortimentsstruktur im Fachhandel sinnvoll ergänzen.

With four new products, we are expanding our range for efficient drilling and thread cutting. The focus is on both true product launches and targeted range extensions that support daily application needs and strengthen the assortment structure for distributors.



HEXDRIVE MASCHINEN- GEWINDEBOHRER - SETS UND TWINBOXEN

Mit den neuen **VÖLKE** HexDrive Maschinengewindebohrer Sets und **TwinBoxes** wird das Programm rund um den schnellen Werkzeugwechsel gezielt erweitert.

Neu ist das HexDrive Set HSSE M3–M12, das HexDrive Maschinengewindebohrer und passende HexDrive Kernlochbohrer, perfekt auf die jeweilige Gewindegröße abgestimmt, in einem optimierten, durchgängigen Werkzeugkonzept vereint. Zentrales Merkmal des HexDrive Systems ist der einheitliche 1/4"-Sechskantantrieb. Er ermöglicht einen schnellen Wechsel zwischen Kernlochbohrer und Gewindebohrer und sorgt für eine sichere, spielfreie Kraftübertragung. Das reduziert Rüstzeiten und unterstützt einen zügigen Arbeitsablauf – insbesondere bei mobilen Einsätzen, aber auch bei wiederkehrenden Anwendungen in Werkstatt und Fertigung.

Sowohl die Maschinengewindebohrer als auch die HexDrive Kernlochbohrer bestehen aus HSSE und sind für hohe thermische Belastungen sowie lange Standzeiten ausgelegt. In Kombination entstehen maßhaltige Bohrungen als Grundlage für eine saubere und reproduzierbare Gewindeherstellung, auch bei anspruchsvolleren Werkstoffen.

Für unterschiedliche Bearbeitungsaufgaben sind die HexDrive Maschinengewindebohrer in zwei Ausführungen erhältlich:

- Form B für Durchgangslöcher
- Form C mit 15°-Rechtsspirale für Sacklöcher

Ergänzend zum Set sind die HexDrive Maschinengewindebohrer jetzt auch als **TwinBoxes** verfügbar. Jede TwinBox enthält einen HexDrive Maschinengewindebohrer und den dazu passenden HexDrive Kernlochbohrer, perfekt auf die jeweilige Gewindegröße abgestimmt. Die TwinBoxes sind ebenfalls in den Abmessungen M3 bis M12 erhältlich – jeweils in Form B sowie Form C mit 15°-Rechtsspirale.

Für den Fachhandel bieten die TwinBoxes eine klare Sortimentslogik und einen hohen Praxisnutzen: Pro Abmessung steht ein optimal aufeinander abgestimmtes Werkzeugpaar, bestehend aus Kernloch- und Gewindebohrer, zur Verfügung.

HEXDRIVE MACHINE TAPS- SETS AND TWINBOXES

With the new **VÖLKE** HexDrive machine tap sets and **TwinBoxes**, we are systematically expanding the range around fast tool change solutions.

New is the HexDrive HSSE set M3–M12, which combines HexDrive machine taps and HexDrive core hole drills, precisely paired to the respective thread size, into an optimized and fully integrated tooling concept.

A key feature of the HexDrive system is the uniform 1/4" hex shank. It enables fast changes between core hole drill and tap and ensures secure, backlash-free power transmission. This reduces setup times and supports efficient workflows – particularly in mobile applications as well as in recurring workshop and production tasks.

Both the machine taps and the HexDrive core hole drills are manufactured from HSSE and are designed for high thermal loads and long tool life. Together, they provide dimensionally accurate holes as the basis for clean and reproducible thread production, even in more demanding materials.

For different machining requirements, HexDrive machine taps are available in two versions:

- Form B for through holes
- Form C with 15° right-hand spiral for blind holes

In addition to the set, HexDrive machine taps are now also available as **TwinBoxes**. Each TwinBox contains one HexDrive machine tap and the corresponding HexDrive core hole drill, precisely paired to the respective thread size. The TwinBoxes are available in sizes M3 to M12, in both Form B and Form C with 15° right-hand spiral.

For distributors, the TwinBoxes provide a clear assortment structure and strong practical value: For each size, a precisely paired tool combination consisting of core hole drill and tap is available.

VÖLKE
THREADING SOLUTIONS
**NEU
NEW**

HEXTAP VX – MASCHINENGWINDEBOHRER MIT 11 MM SECHSKANT FÜR SCHLAGSCHRAUBER

Mit dem **VÖLKE HexTap VX** erweitern wir **unser Programm** um einen Maschinengewindebohrer, der speziell für den Einsatz mit **Schlagschraubern** ausgelegt ist. Ziel ist ein kontrolliertes, effizientes Gewindeschneiden überall dort, wo robuste Maschinen und hohe Drehmomente zum Arbeitsalltag gehören – etwa im Stahlbau, im Maschinenbau oder bei Montagearbeiten im industriellen Umfeld.

Der HexTap VX wird über einen 11 mm-Sechskant sicher mit dem Schlagschrauber verbunden. In Kombination mit einem passenden Adapter ermöglicht dies eine kraftvolle, zugleich kontrollierte Kraftübertragung. Der Gewindebohrer ist für den allgemeinen Einsatz in gut zerspanbaren Werkstoffen bis 900 N/mm² konzipiert, darunter unlegierte und niedriglegierte Stähle.

Gefertigt aus HSSE, geschliffen aus Vollmaterial, bietet der HexTap VX die nötige Stabilität für den Einsatz unter erhöhten Belastungen. Die TiAlN-Beschichtung (Titan-Aluminium-Nitrid) erhöht die Standzeit deutlich und sorgt für ein gleichmäßiges, optimales Schnittergebnis, insbesondere bei wiederkehrenden Anwendungen und größeren Gewindedurchmessern.

Der HexTap VX ist in den **Abmessungen M8 bis M30** erhältlich und ist in Form B (mit Schälanschnitt) für Durchgangslöcher ausgeführt. Für eine sichere Anwendung sind klare Maschinenempfehlungen definiert:

- bis M16 für Schlagschrauber mit 1/2"-Abtrieb
- M18 bis M30 für Schlagschrauber mit 3/4"-Abtrieb

Mit dem HexTap VX adressieren wir gezielt Anwender, die Gewinde unter rauen Einsatzbedingungen herstellen und dabei auf eine robuste Werkzeugauslegung, hohe Standzeiten und klare Anwendungsvorgaben angewiesen sind.

HEXTAP VX – MACHINE TAP WITH 11 MM HEX SHANK FOR IMPACT WRENCHES

With the **VÖLKE HexTap VX**, we are expanding **our range** with a machine tap specifically designed for use with **impact wrenches**. It enables controlled and efficient thread cutting wherever robust machinery and high torque are part of everyday work – for example in steel construction, mechanical engineering, or industrial assembly applications.

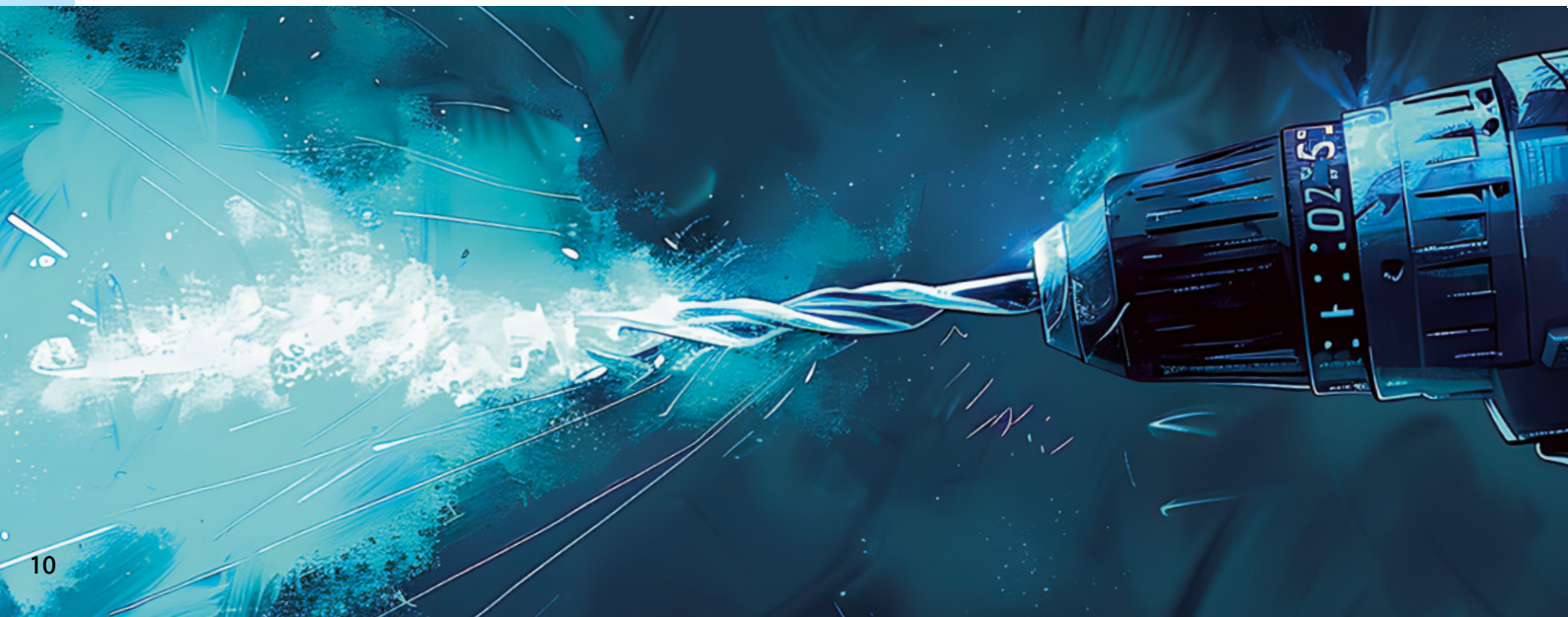
The HexTap VX features an 11 mm hex shank for secure connection to the impact wrench. In combination with a suitable adapter, this ensures powerful yet controlled torque transmission. The tap is designed for general use in easily machinable materials up to 900 N/mm², including unalloyed and low-alloy steels.

Manufactured from solid HSSE, precision ground, the HexTap VX offers the stability required for demanding applications. The TiAlN coating (titanium aluminum nitride) significantly increases tool life and ensures a uniform, optimal cutting result, particularly in repetitive applications and larger thread diameters.

The HexTap VX is available in **sizes M8 to M30** and is designed in Form B (with spiral point) for through holes. Clear machine recommendations ensure safe application:

- up to M16 for impact wrenches with 1/2" drive
- M18 to M30 for impact wrenches with 3/4" drive

With the HexTap VX, we address users who produce threads under demanding working conditions and require robust tool design, long service life, and clearly defined application parameters.



HEXTAP S – SORTIMENTSERWEITERUNG BIS M12 UND NEUES SET M3–M12

Mit dem **HexTap S** erweitern wir unser Programm an Gewindebohrer-Bits für den flexiblen Einsatz in Montage, Instandhaltung und Werkstatt. Neu ist zum einen die **Abmessung M12**, die das bisherige Sortiment sinnvoll nach oben ergänzt. Zum anderen ist der HexTap S jetzt auch als **Set von M3 bis M12** erhältlich. Der HexTap S ist als Gewindebohrer-Bit mit 1/4"-Sechskantaufnahme ausgeführt und für das Gewindeschneiden mit Akku-Bohrschraubern sowie Hand- und stationären Bohrmaschinen mit Rechts- und Linkslauf geeignet. Dadurch deckt er ein breites Anwendungsspektrum ab – insbesondere dort, wo flexibel gearbeitet wird und klassische Windeisen unpraktisch sind.

Typisch für Gewindebohrer-Bits ist das kompakte Handling: Der direkte Einsatz im Bit- oder Schnellwechselhalter spart Platz, erleichtert den Werkzeugwechsel und ist besonders bei beengten Platzverhältnissen von Vorteil. Der Rechts-/Linkslauf unterstützt ein kontrolliertes Arbeiten beim Schneiden und Rückführen des Werkzeugs.

Mit der Erweiterung auf M12 und dem neuen Set M3–M12 wird der HexTap S als System deutlich runder. Für den Fachhandel bedeutet das eine klarere Sortimentsstruktur, für den Anwender eine größere Abdeckung gängiger Gewindegrößen mit einem einheitlichen Werkzeugkonzept.



VÖLKE
THREADING SOLUTIONS ■ ■ ■
**NEU
NEW**

HEXTAP S – RANGE EXTENSION UP TO M12 AND NEW SET M3–M12

With the **HexTap S**, we are expanding our range of **tap bits** for flexible use in assembly, maintenance, and workshop environments. New is the **M12 size**, which extends the existing range upward. In addition, the HexTap S is now available as a **set from M3 to M12**.

The HexTap S is designed as a tap bit with a 1/4" hex shank and is suitable for thread cutting with cordless drills as well as hand-held and stationary drilling machines with forward and reverse rotation. This enables a wide range of applications, particularly where flexible working methods are required and traditional tap wrenches are impractical.

Typical of tap bits is their compact handling: direct use in bit or quick-change holders saves space, simplifies tool changes, and is especially advantageous in confined working conditions. Forward and reverse rotation support controlled cutting and safe tool withdrawal.

With the extension to M12 and the new M3–M12 set, the HexTap S system becomes more complete. For distributors, this means a clearer assortment structure; for users, broader coverage of common thread sizes within a consistent tooling concept.

MAMBA-SERIE – MASCHINENGWINDEBOHRER MACHINE TAPS

Mit der neuen **VÖLKE Mamba-Serie** erweitern wir unser Programm um eine leistungsorientierte Linie von Maschinengewindebohrern für anspruchsvolle Anwendungen. Die Serie ist in zwei Ausführungen erhältlich: **MGold** und **MBLue**. Beide Varianten kombinieren **vaporisierte Spannuten** mit einer Hartstoffbeschichtung in den Gewindeflanken, sind jeweils in Form B für Durchgangslöcher sowie Form C mit Rechtsspirale für Sacklöcher verfügbar und werden in Abmessungen bis M16 erhältlich sein.

Ein zentrales Merkmal der Mamba-Serie ist die Vaporisierung der Spannuten. Die dabei entstehende Eisenoxidschicht erhöht die Haftung des Kühlschmierstoffs in den Spannuten. Dadurch bleibt der Schmierstoff näher an der Schnittstelle zwischen Werkzeug und Werkstück, was Reibung und Wärmeentwicklung reduziert und zu einem stabileren Bearbeitungsprozess beiträgt – insbesondere bei längeren Einsatzzeiten oder schwierigeren Werkstoffen.

Die **MGold-Ausführung** basiert auf unserem Standard-Maschinengewindebohrer und ist mit einer **TiN-Beschichtung** (Titanitrid) in den Gewindeflanken ausgestattet. Die Beschichtung wird im PVD-Verfahren aufgebracht und sorgt für eine harte, gleichmäßige Oberfläche mit guten Gleiteigenschaften. MGGold ist für den allgemeinen Einsatz in gut zerspanbaren Werkstoffen bis 900 N/mm² ausgelegt, darunter unlegierte und niedriglegierte Stähle. Das Ergebnis ist eine erhöhte Standzeit bei gleichbleibender Gewindequalität.

Die **MBLue-Ausführung** ist eine **Modifikation unseres bewährten BLAURING Maschinengewindebohrers** und setzt auf eine **TiCN-Beschichtung** (Titan-Carbon-Nitrid) in den Gewindeflanken. Diese Beschichtung ist härter und reibungsärmer als TiN und eignet sich besonders für verschleißfeste und zähe Werkstoffe, darunter hochlegierte Stähle, kurzspanende rostfreie Stähle sowie legierte Werkzeugstähle bis 1200 N/mm². Die Kombination aus TiCN-Beschichtung und vaporisierten Spannuten unterstützt einen kontrollierten Schneidprozess, setzt jedoch eine sorgfältige Kühlung und Schmierung voraus.

Mit MGGold und MBLue bietet die Mamba-Serie eine klare Differenzierung nach Einsatzbereich und Werkstoffanforderung. Anwender erhalten damit eine gezielte Auswahl zwischen einer leistungsfähigen Allround-Lösung und einer Ausführung für höhere Belastungen und anspruchsvollere Materialien.



MGOLD UND MBLUE

With the new **VÖLKE Mamba series**, we are expanding our range with a performance-oriented line of machine taps for demanding applications. The series is available in two versions: **MGold** and **MBLue**. Both variants combine **steam tempered flutes** with a hard coating on the thread flanks, are available in Form B for through holes and Form C with right-hand spiral for blind holes, and will be available in sizes up to M16.

A key feature of the Mamba series are the steam tempered flutes. The resulting iron oxide layer increases the adhesion of cutting fluid within the flutes. This keeps the lubricant closer to the cutting interface between tool and workpiece, reducing friction and heat generation and contributing to a more stable machining process, particularly during longer operations or when working with demanding materials.

The **MGold version** is based on our standard machine tap and features a **TiN coating** (titanium nitride) on the thread flanks. Applied using the PVD process, it creates a hard, uniform surface with good sliding properties. MGGold is designed for general applications in easily machinable materials up to 900 N/mm², including unalloyed and low-alloy steels. The result is increased tool life with consistently high thread quality.

The **MBLue version** is a modification of our proven BLUE RING machine tap and features a **TiCN coating** (titanium carbon nitride) on the thread flanks. This coating is harder and offers lower friction than TiN and is particularly suitable for wear-resistant and tough materials, including high-alloy steels, short-chipping stainless steels, and alloyed tool steels up to 1200 N/mm². The combination of TiCN coating and steam tempered flutes supports a controlled cutting process but requires careful cooling and lubrication.

With MGGold and MBLue, the Mamba series offers clear differentiation according to application and material requirements. Users can choose between a high-performance all-round solution and a version designed for higher loads and more demanding materials.



ACHT TAGE, EIN MERCEDES, GANZ MEXIKO TEAM VÖLKELEI DER LA CARRERA PANAMERICANA EIGHT DAYS, ONE MERCEDES, ALL OF MEXICO TEAM VÖLKELEI AT LA CARRERA PANAMERICANA

2025



Im Oktober 2025 stellte sich Team VÖLKELEI der La Carrera Panamericana – Mexikos legendärer historischer Straßenrallye. Acht Tage. Tausende Kilometer. Und ein Prolog, der so unwahrscheinlich war, dass die Organisatoren uns später als „Spirit of the Panamericana“ ehrten.

In October 2025, Team VÖLKELEI took on La Carrera Panamericana—Mexico's legendary historic road rally. Eight days. Thousands of kilometres. And a prologue so unlikely that the organizers later honored us as the “Spirit of the Panamericana.”

Mexiko am Limit – der harte Weg an die Startlinie
Mexico, at speed—and the road that made us earn the start

Manche Motorsport-Events beginnen an der Startlinie. Die Carrera Panamericana beginnt in dem Moment, in dem dein Plan aufhört zu funktionieren.

Die Panamericana ist weniger eine Rennwoche als eine Expedition mit Zeitkontrollen: lange Verbindungsetappen, gesperrte Wertungsprüfungen, wechselnde Höhenlagen und Wetterbedingungen – und Tage, die jeden Morgen den Druck neu entfachen.

Wir reisten mit unserem eigenen Fahrzeug und Team an – bereit für die nächste Herausforderung – nur um festzustellen, dass unsere Rallye weit entfernt von Tuxtla Gutiérrez beginnen würde. Noch bevor wir die technischen Abnahme absolvieren konnten, mussten wir uns das Recht, dort zu stehen, erst verdienen.

Some motorsport events begin at the start ramp. La Carrera Panamericana begins the moment your plan stops cooperating.

Panamericana is less a race week than an expedition with time controls: long transits, closed-road speed stages, changing altitude and weather, and days that reset the pressure every morning. We arrived with our own car and team—ready for the next challenge—only to learn that our rally would start far from Tuxtla Gutiérrez. Before we ever saw scrutineering lights, we had to earn the right to be there.



TEAM VÖLKELEI

FAHRER: JÖRG SAND

ruhig, methodisch, sehr erfahren.

BEIFÄHRERIN: VIVIAN J. RHEINHEIMER

Vivian J. Rheinheimer – Navigatorin, Fotografin, Problemlöserin und die klare Stimme, wenn der Druck steigt.

DRIVER: JÖRG SAND

calm, methodical, deeply experienced.

CO-DRIVER: VIVIAN J. RHEINHEIMER

navigator, photographer, problem-solver, and the voice of clarity when pressure rises.

MERCEDES-BENZ 280 E (W123) AMG STARTNUMMER 280

- Klasse: Historica B
- Motor: M110 Reihen-Sechszylinder
- Leistung: ca. 220 PS (AMG Stage III)
- Fahrwerk: H&R-Setup, neu für die Carrera abgestimmt
- Sicherheit: FIA-zugelassene Sitze, Gurte, Überrollbügel, Domstrebe

Mercedes-Benz 280 E (W123) AMG Start No. 280

- Class: Historica B
- Engine: M110 inline-six
- Power: approx. 220 hp (AMG Stage III)
- Suspension: H&R setup, newly tuned for the Carrera
- Safety: FIA-approved seats, harnesses, roll bar, strut brace

WAS IST DIE LA CARRERA PANAMERICANA?

Die La Carrera Panamericana ist eine der weltweit bekanntesten historischen Straßenrallyes: ein Ausdauerstest, geprägt von zeitlicher Präzision, mechanischer Belastbarkeit und der Intensität, durch echte Städte und Landschaften zu fahren. Über etwa eine Woche hinweg führt sie über mehr als 4.000 Kilometer und verbindet Städte quer durch Mexiko – durch wechselndes Terrain und große Höhenunterschiede.

Die Crews folgen einem Roadbook durch Verbindungsetappen und abgesperrte Wertungsprüfungen – Momente, in denen alles auf Auto, Straße, Uhr und die Disziplin zusammenschumpft, exakt anzukommen und dann zu pushen, wenn es zählt. Belohnt werden Konstanz und Nervenstärke – genauso wie Mut. 2025 war das Starterfeld ein rollendes Museum: AMG-Limousinen, rallye-erprobte Klassiker und liebevoll vorbereitete Privatfahrzeuge – jedes davon sollte die Hitze, die extreme Höhe und den Zeitdruck überstehen.

Die Route verband:

Tuxtla Gutiérrez → Oaxaca → Puebla → Mexiko-Stadt → Querétaro → Morelia → Guanajuato → San Luis Potosí → Zacatecas

WHAT IS LA CARRERA PANAMERICANA?

La Carrera Panamericana is one of the world's most iconic historic road rallies: an endurance test shaped by timing discipline, mechanical resilience, and the intensity of racing through real towns and landscapes. Over roughly a week it covers more than 4,000 kilometres, linking cities across Mexico through shifting terrain and altitude.

Crews follow a road book through transit sections and closed-road speed stages—moments where everything narrows to the car, the road, the clock, and the discipline to arrive when you must and push when you can. It rewards consistency as much as courage.

In 2025, the field was a rolling museum—AMG sedans, rally-bred classics, and lovingly prepared privateer cars—each one expected to survive the same heat, altitude, and time pressure.

The route linked:

Tuxtla Gutiérrez → Oaxaca → Puebla → Mexico City → Querétaro → Morelia → Guanajuato → San Luis Potosí → Zacatecas

VON PANAMA NACH MEXIKO – DEN START VERDIENEN PANAMA TO MEXICO—EARNING THE START

*„Für mich war es komplett ungeplant,
dass wir nach Panama mussten,
um das Auto abzuholen.“*

*For me, it was completely unplanned
that we had to go to Panama
to pick up the car.”*

Jörg Sand

Diese Wendung machte unsere Vorbereitung zu einem Abenteuer für sich. Flüge wurden umgebucht, Zeitfenster schrumpften, und die Aufgabe wurde kompromisslos: den Mercedes aus einem panamaischen Hafen herausbekommen und dann rund 2.800 Kilometer bis nach Mexiko fahren – durch fünf Länder, rechtzeitig zum Start. Zuerst kam die Bürokratie: Zollformalitäten und Abläufe – ausschließlich auf Spanisch. Dank Vivians Sprachkenntnissen wurden aus Sackgassen Schritt für Schritt Lösungen, bis das Auto endlich herausrollte. Dann kamen von der Regenzeit

aufgeweichte Straßen, überflutete Abschnitte und Grenzen, die Stunden verschlangen. Nicaragua brachte eine fünfstündige Verzögerung; Honduras verlief ruhiger. Guatemala stellte uns vor die Wahl: länger und sicher oder kürzer und riskanter. Mit der Uhr im Nacken entschieden wir uns für die direkte Route: schmale Straßen und eine Nachtfähre, die sich wie eine Rallye aus einer anderen Zeit anfühlte. Mexiko war nah – aber nicht gnädig. Eine weggespülte Straße zwang zu einer improvisierten Querung über einen Erdwall. Das Hotel dieser Nacht hatte keinen Strom. Im Dunkeln, erschöpft und unter Zeitdruck wurden die grundlegenden Dinge – eine befahrbare Straße, ein Zimmer, einen Weg nach vorne zu finden – zur eigentlichen Leistung. Am nächsten Tag erreichte Team VÖLKE den Start. Erst dann begann die Panamericana offiziell.

That twist turned our lead-up into an adventure of its own. Plans were rebooked, time tightened, and the task became relentless: get the Mercedes out of a Panamanian port, then drive roughly 2,800 kilometres to Mexico—crossing five countries to reach the start.

First came bureaucracy: customs formalities and Spanish-only processes. Vivian's Spanish turned dead ends into progress until the car finally rolled out. Then came rain-season roads, flooded sections, and borders that swallowed hours. Nicaragua delivered a five-hour delay; Honduras was calmer. Guatemala forced a choice—longer and safer, or shorter and riskier. With the clock ticking, we took the direct route: narrow roads and a night ferry crossing that felt like old-school rallying.

Mexico was close, but not kind. A washed-out road forced an improvised crossing over an earth embankment. That night's hotel had no electricity. In the dark, exhausted, and short on time, the basics—finding a passable road, a room, a way forward—became the real achievement. The next day, Team VÖLKE reached the start. Only then did Panamericana officially begin.

ACHT TAGE AUF MEXIKOS SCHNELLSTER ROUTE

Die Rallye beginnt in Tuxtla unter den grellen Scheinwerfern der technischen Abnahme, wo die Offiziellen jedes Detail überprüfen und die Zuschauer so nah herankommen, dass sie die Maschinen und die Nervosität förmlich spüren können. Für das Team VÖLKE war der erste entscheidende Moment nicht die Zeit auf einer Etappe, sondern die Hilfe für einen anderen Teilnehmer.

Nur wenige Stunden nach der Ankunft unseres Medienteams standen wir Schulter an Schulter mit den Mechanikern eines anderen Teams und reparierten mit unserem V-COIL-Zündkerzen-Reparaturset ein beschädigtes Gewinde. Es war nur eine Kleinigkeit, aber sie gab den Ton an: ruhig bleiben, Probleme lösen, die Autos am Laufen halten.

Der Prolog und das Qualifying bestätigten eine bekannte Wahrheit: Die Panamericana belohnt Teams, die gut vorbereitet sind – mit dem Auto, dem Kopf und dem Magen. Als Jörg und Vivian endlich aus Panama ankamen, konnten unsere Mechaniker bestätigen, dass der Mercedes wirklich renntauglich war.

EIGHT DAYS ON MEXICO'S FASTEST ROADBOOK

The rally opens in Tuxtla under the bright lights of scrutineering, where officials check every detail and the public presses close enough to feel the machinery and the nerves. For Team VÖLKE, the first defining moment wasn't a stage time—it was helping someone else.

Within hours of our media team arriving, we were shoulder-to-shoulder with another competitor's mechanics, using our V-COIL spark plug set to repair a damaged thread. It was small, but it set the tone: stay calm, solve problems, keep cars moving.

Prologue and qualifying confirmed a familiar truth: Panamericana rewards teams who arrive ready—car, mind, stomach. When Jörg and Vivian finally arrived from the Panama run, our mechanics could confirm the Mercedes was truly fit to race.



VON PANAMA NACH MEXIKO – DEN START VERDIENEN PANAMA TO MEXICO— EARNING THE START

Etapla 1 startet in Tuxtla – und plötzlich „klickte“ alles: Der Konvoi setzte sich in Bewegung, der Lärm der Menschenmenge begleitete uns aus der Stadt hinaus, man hatte das Gefühl, ganz Mexiko schau zu. Kein perfekter Start – aber die Panamericana ist nicht für perfekte Starts gemacht. Tag eins stellt nur eine Frage: Seid ihr wirklich dabei? Wir antworteten: Ja.

Etapla 1 rolled out of Tuxtla and the event clicked into place: convoy moving, crowd noise following you out of town, the sense that Mexico itself is watching. It wasn't a perfect start—but Panamericana isn't built for perfect starts. Day one asks one question: Are you in this? We answered yes.

Etapla 2 steigerte die Intensität. Der ständige Wechsel zwischen Transit-Disziplin und Vollgas-Prüfungen ist der Moment, in dem Crews ihren Rhythmus finden – oder verlieren. Das Tempo wird süchtig machend, wenn das Auto in Ordnung ist. Doch unser Mercedes begann bei hohen Drehzahlen zu kämpfen. Aus „irgendwas stimmt nicht“ wurde beim Service: „Das könnte unsere Woche beenden.“ Verdacht: die Einspritzung. Dann kam die wertvollste Rallye-Fähigkeit: **nicht in Panik geraten**.

Die Mechaniker brachten ihn wieder zum Laufen, und wir zogen weiter nach Puebla. Selbst an harten Tagen liefert die Panamericana ihren eigenen Treibstoff: Fans im Ziel, Wärme auf den Straßen und das Gefühl, dass ein ganzes Land dich vorwärts trägt. In Puebla trafen wir zudem Kollegen aus Deutschland und unsere mexikanischen Partner von Stahltool – ein Beweis, dass diese Geschichte nicht nur „unsere“ war, sondern eine gemeinsame.

Etapla 2 sharpened the intensity. The constant switching between transit discipline and flat-out stages is where crews find their rhythm—or lose it. The pace becomes addictive when the car is healthy—but our Mercedes began to struggle at high revs. At service, “something's off” became “this could end our week.” We suspected fuel injection.

Then we leaned on the most valuable rally skill: **refusing to panic**.

The mechanics got it running again and we carried on to Puebla. Even on a hard day, Panamericana delivers its own fuel: fans at the finish, warmth in the streets, and the feeling that the country around you is pushing you forward. Puebla also gave us time with colleagues from Germany and our Mexican partners at Stahltool—proof that this wasn't only our race story. It was shared.

Etapla 3 Es traf uns wie ein Donnerschlag. Der Mercedes lief nicht sauber – und aus dem Wettkampf wurde plötzlich ein Überlebenskampf. Immer wieder gingen die Werkzeugkisten auf. Reparieren statt attackieren. In dieser Phase zeigte sich, was echte Partnerschaft bedeutet. Mit der großartigen Unterstützung unseres Partners Krohm – und ganz besonders durch den unermüdlichen Einsatz von Herrn Leonardo Ortiz Heras – bekamen wir genau die Hilfe, die in solchen Momenten den Unterschied macht. Organisation, Kontakte, schnelle Lösungen: Aus Problemen wurden Schritte nach vorn.

Gemeinsam mit lokalen Mechanikern, mit VÖLKEL-Werkzeugen und viel Know-how kämpften wir uns durch jede Reparatur – mit nur einem Ziel: Mexiko-Stadt zu erreichen.



Und dann Mexiko-Stadt: weniger Zielankunft, mehr Ausnahmezustand. Zehntausende Fans empfangen die Teilnehmer. Für einen Moment waren die Probleme nicht verschwunden – aber sie verloren an Gewicht. Dort trafen wir auch wieder Partner und Freunde von Krohm. Begegnungen, die zeigen, dass diese Rallye mehr ist als Motorsport. Es sind genau diese menschlichen Momente – getragen von echter Partnerschaft – die selbst die härteste Woche überdauern.

Etapla 3 hit like a hammer. The Mercedes wasn't running properly — and what had started as a competition suddenly turned into a fight for survival. Toolboxes kept opening. Repairing instead of attacking.

In that moment, we experienced what true partnership really means. Thanks to the outstanding support of our partner Krohm — and especially the tireless commitment of Mr. Leonardo Ortiz Heras — we received exactly the help that makes all the difference in situations like these. Organization, connections, fast solutions: problems turned into forward momentum.

Together with local mechanics, equipped with VÖLKEL tools and a great deal of expertise, we fought through every repair — with one clear goal: to reach Mexico City.

And then Mexico City: less a finish line, more a celebration. Tens of thousands of fans welcomed the participants. For a moment, the problems hadn't disappeared — but they felt smaller. There, we reunited with partners and friends of Krohm. Encounters that remind us this rally is about more than motorsport. It is these human moments — built on true partnership — that endure long after the toughest week is over.

Aber bei **Etapla 4** war der Mercedes nicht mehr fahrbereit. Wir schleppten das Auto ab und suchten Hilfe, während die Rallye tiefer ins Land vordrang. Abschleppen durch die Transitstrecken ist eine eigene Art Ausdauer: andere Autos ziehen vorbei, man hört Prüfungen in der Ferne, und die Uhr läuft ohne dich. In der Panamericana verliert man nicht nur Minuten – man riskiert, den Faden des gesamten Events zu verlieren. Mental bei der Rallye zu bleiben, während das Auto stillsteht, ist eine Herausforderung, die keine Stoppuhr messen kann.

But by **Etapla 4**, the Mercedes was no longer running at all. We towed the car, chasing help while the rally pressed deeper into Mexico.

Towing through the transits was its own kind of endurance: watching other cars stream past, hearing stages echo in the distance, and feeling the clock move without you. In Panamericana, you don't just lose minutes—you risk losing the thread of the whole event. Staying mentally in the rally while the car is silent is a test no stopwatch measures.

Etapla 5 brachte den Moment, den niemand im Motorsport erleben möchte: einen schweren Unfall mit Verletzten unter den Teilnehmern und Zuschauern. Das Rennen wurde für diesen Tag abgesagt, und die gesamte Veranstaltung wurde unter dieser Last fortgesetzt – denn Sicherheit und Menschlichkeit sind wichtiger als Zeitpläne.

Stage 5 brought the moment no one wants in motorsport: a serious crash with injuries to both competitors and spectators. Racing was cancelled for the day, and the entire event moved forward carrying the weight of it—because safety and humanity matter more than timesheets.

Etapla 6 brachte wieder Bewegung. Die Straßen blieben spektakulär – Berge, Horizonte, wechselndes Licht. Aber für Team VÖLKEl blieb die Mission einfach: den Mercedes zurückbringen.

Stage 6 returned to motion. The roads stayed spectacular—mountains, horizons, changing light—but for Team VÖLKEl the mission stayed simple: bring the Mercedes back.

Am Ende von **Etapla 7** kam der Durchbruch. Ein sehr kleines, sehr spezifisches Bauteil musste ersetzt werden – und ein Teammitglied flog aus Deutschland ein, genau mit diesem Teil im Gepäck. Das ist eine Motorsport-Wahrheit: Details entscheiden; Logistik erscheint verrückt, bis sie funktioniert; Teamwork macht aus „unmöglich“ wieder „möglich“. Nach Tagen voller Frust und Ungewissheit war der Mercedes wieder am Leben.

At the end of **Stage 7**, the breakthrough came. A very small, very specific component needed replacing, and a member of our team flew in from Germany carrying the exact part. It was one of those motorsport truths: details decide outcomes; logistics look insane until they work; teamwork turns “impossible” into “running.” After days of frustration and uncertainty, the Mercedes was alive again.

Etapla 8, das große Finale, endete in Zacatecas. Nachdem das Auto endlich wieder einwandfrei funktionierte, stieg das Team VÖLKEl wieder ein und fuhr bis zum Ziel – mit Zeiterfassung, Funkkontrollen und dieses vertraute Ziehen im Bauch, wenn ein Countdown für den Start herunterzählt. Nach allem – Tempo, Rückschläge, Abschleppen, der emotionale Schock von Etapa 5 – fühlte sich allein das Rennen am letzten Tag riesig an.

Als der Mercedes die Ziellinie in Zacatecas überquerte, war es nicht „nur“ ein Finish. Es war ein Statement: Ein Ergebnis, das zeitweise unmöglich schien – real gemacht durch Hartnäckigkeit, Präzision und die Entschlossenheit, die Geschichte nicht vorzeitig enden zu lassen.

Stage 8—the grand finale—ended in Zacatecas. With the car finally healthy, Team VÖLKEl re-entered and competed all the way to the finish—time cards, radio checks, and that familiar knot in the stomach each time a stage start counted down. After everything—pace, setbacks, towing, the emotional shock of Stage 5—the simple act of racing the final day felt enormous.

When the Mercedes crossed the finish line in Zacatecas, it wasn't just a finish. It was a statement: a result that at one point didn't seem possible, made real through persistence, precision, and the refusal to let the story end early.



Nach der Rallye erhielt Team VÖLKEl etwas Unerwartetes: einen Brief und eine Urkunde der Veranstalter – die Auszeichnung als „Spirit of the Panamericana“.

Es war keine Ehrung für eine einzelne Bestzeit, sondern für die Geschichte vor der Geschichte: die ungeplante Reise von Panama nach Mexiko und die Entschlossenheit, überhaupt die Startlinie zu erreichen.

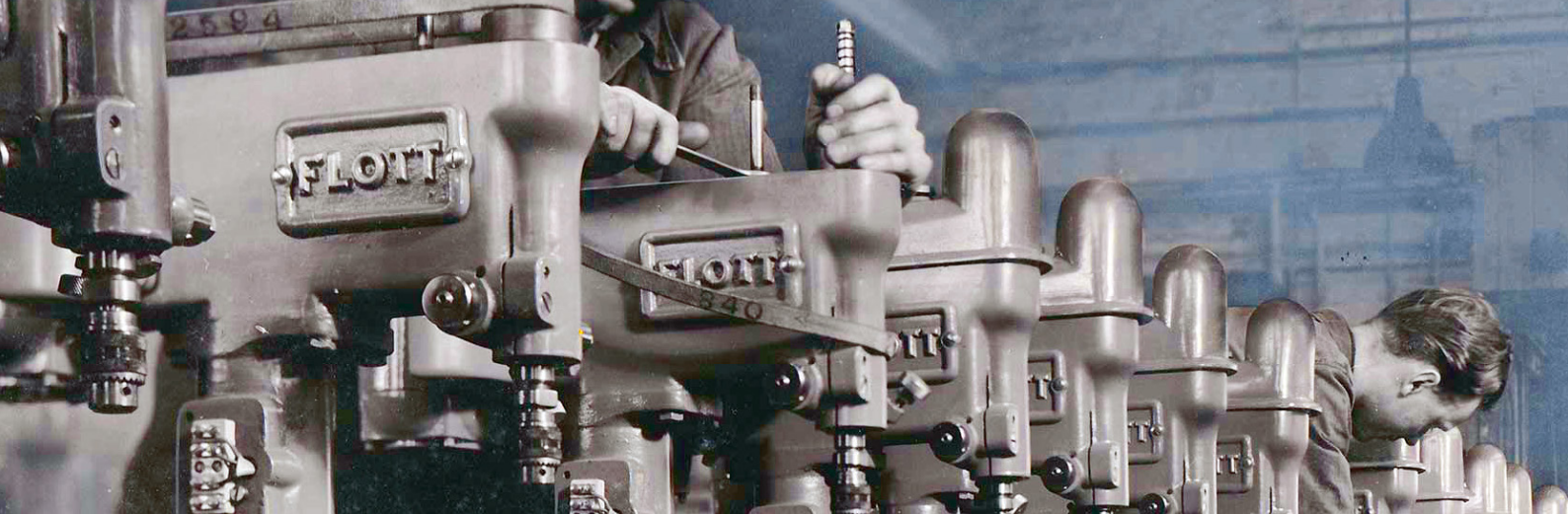
Dieser Titel ist bedeutend, weil die ursprüngliche Carrera Panamericana in den 1950ern eng mit einer kontinentalen Straße verbunden war – der Panamericana, dem Pan-American Highway – wo Routen Länder verbanden und die Reise selbst Bedeutung hatte. In diesem Sinn spiegelte unser Prolog den Geist hinter dem Namen wider: Der Weg ist Teil der Prüfung.

La Carrera Panamericana 2025 verlangte alles: Planung, Improvisation, technische Widerstandskraft, Geduld. Und sie gab etwas selteneres zurück als eine einfache Geschichte – eine Erfahrung, die geprägt war von Druck, Orten, Menschen und einem Team, das immer wieder einen Weg nach vorne fand, auch wenn der Plan nicht mehr aufzugehen schien.

After the rally, Team VÖLKEl received something unexpected: a letter and certificate from the organizers naming us the “Spirit of the Panamericana.” It wasn't recognition for a single stage result. It was recognition for the story before the story—the unplanned journey from Panama to Mexico, and the determination it took to reach the start line at all.

The title matters because the original Carrera Panamericana in the 1950s was tied to a continent-spanning road—the Pan-American Highway—where routes connected countries and the journey itself carried meaning. In that sense, our prologue echoed the spirit behind the name: the road is part of the challenge.

La Carrera Panamericana 2025 demanded everything: planning, improvisation, technical resilience, patience. It delivered something rarer than an easy story—an experience defined by pressure, places, people, and a team that kept finding a way forward when the plan disappeared.



PRÄZISION IM DOPPELPAK: VÖLKELE X FLOTT

WARUM DIESE ZUSAMMEN-
ARBEIT IM ALLTAG DEN
UNTERSCHIED MACHT.

Gewinde schneiden klingt nach Routine. In der Praxis ist es oft genau das Gegenteil. Sobald Maschine, Werkzeug und Anwendung nicht sauber zusammenspielen, wird aus dem Standardprozess schnell Nacharbeit, zusätzliche Abstimmung und im schlimmsten Fall Ausschuss. Genau an dieser Stelle setzen wir bei VÖLKELE an. Gemeinsam mit FLOTT bringen wir Bohrtechnik und Gewindekompetenz näher zusammen, damit unsere Kunden schneller zu passenden Kombinationen kommen und Prozesse verlässlicher laufen.

FLOTT deckt die Maschinenseite dieser Prozesskette ab. Die Arnz FLOTT GmbH Werkzeugmaschinen sitzt in Remscheid und ist seit 1845 am Markt. FLOTT entwickelt und produziert Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, darunter Lösungen zum Bohren und Gewindeschneiden sowie Maschinen zum Schleifen und Sägen, ergänzt durch Sondermaschinen. Schulungen, Vorführungen und Beratung unterstützen Anwender dabei, Prozesse zu optimieren und Stillstandzeiten zu reduzieren.

Für unsere Kunden wird die Zusammenarbeit besonders dann relevant, wenn reibungslose Abläufe im Alltag gefragt sind. Wer regelmäßig bohrt und Gewinde schneidet, kennt typische Reibungsverluste: offene Fragen zur passenden Kombination, unnötige Schleifen in Abstimmungen oder Unsicherheiten, wo man bei einer Herausforderung schnell Unterstützung bekommt. Wir setzen gemeinsam genau an dieser Schnittstelle an und machen das Zusammenspiel aus Maschine und Gewindelösung an mehreren Punkten konkret erlebbar.

Ein erster Berührungspunkt entsteht bereits bei der Auslieferung. Wählt man beim Kauf einer FLOTT Maschine ein Zubehör-Set ist dort automatisch ein VÖLKELE Präzisionspaket

PRECISION, TWICE OVER: VÖLKELE X FLOTT

WHY THIS PARTNERSHIP MAKES
A DIFFERENCE IN EVERYDAY
OPERATION.

Thread cutting sounds like routine. In practice, it is often anything but. As soon as machine, tool and application are not properly aligned, a standard process can quickly turn into rework, additional coordination and in the worst case, scrap. This is exactly where we at VÖLKELE come in. Together with FLOTT, we are bringing drilling technology and threading expertise closer together so that our customers can reach the right combination faster and run their processes more reliably.

FLOTT covers the machine side of this process chain. Arnz FLOTT GmbH Werkzeugmaschinen is based in Remscheid and has been on the market since 1854. FLOTT develops and manufactures machine tools for metalworking, including solutions for drilling and thread cutting as well as machines for grinding and sawing, complemented by special-purpose

STARKE MASCHINEN. PRÄZISE GEWINDE.
ZWEI STARKE MARKEN – GEMEINSAM NOCH STÄRKER!
POWERFUL MACHINES. PRECISE THREADS.
TWO STRONG BRANDS – EVEN STRONGER TOGETHER!

machines. Training sessions, demonstrations and consulting services support users in optimizing their processes and reducing downtime.

For our customers, this partnership becomes particularly relevant when smooth day-to-day operations are required. Anyone who regularly drills and cuts threads is familiar with typical sources of friction such as unanswered questions about the right combination, unnecessary coordination loops or uncertainty about where to turn for quick support. Together, we are addressing exactly this interface and making the interaction

enthalten. Damit ist die Kombination aus Maschine und Gewinde Setup von Beginn an Teil des Angebots und muss nicht separat zusammengestellt werden. Wenn der Standardsatz für die jeweilige Anwendung nicht optimal ist, steht eine Upgrade Option zur Verfügung. In diesem Fall ersetzt ein anderer Satz aus dem VÖLKELE Programm das mitgelieferte Präzisionspaket.

Auch im Arbeitsumfeld wird die Kooperation sichtbar. Auf jeder FLOTT Maschine wird neben dem Typenschild oder Serienschild ein Aufkleber mit dem Kooperationslogo platziert. Zusätzlich ist das Kooperationslogo in der Bedienungsanleitung integriert. Ergänzend steht eine gemeinsame FLOTT x VÖLKELE Partnerseite als Landingpage zur Verfügung, auf der Inhalte gebündelt werden und die zentrale Anlaufstelle für Information zur Zusammenarbeit dient.

Begleitet wird die Partnerschaft durch Formate, die den Prozessgedanken greifbar machen. Dazu gehört ein kurzes Imagevideo, Drehs bei FLOTT und bei uns in Werkstatt und Produktion sowie Inhalte in denen FLOTT Maschinen und unsere VÖLKELE Gewindebohrer gemeinsam im Einsatz gezeigt werden. Der Content wird über die Landingpage bereitgestellt und zusätzlich über Instagram, Facebook und LinkedIn genutzt.

Damit unsere Kunden die Partnerschaft auch direkt in der Anwendung erleben können, stellen wir 2000 Präzisionspakete zur Verfügung. Enthalten sind VÖLKELE GRÜNRING Maschinengewindebohrer Form B in den Größen M4 bis M8, ergänzt um LÖHER Kernlochbohrer für M4 bis M8 sowie VÖLKELE Produktinformationen.

Unsere Partnerschaft mit FLOTT verfolgt damit ein klares Ziel: den kompletten Weg vom Bohren bis zum Gewinde als abgestimmten Prozess umzusetzen.

between machine technology and threading solutions tangible at several key points.

One of the first touchpoints is already established at delivery. When purchasing a FLOTT machine, if you select an accessory set, a VÖLKELE precision package is automatically included. This means that the combination of machine and thread setup is part of the offer from the outset and does not have to be put together separately. If the standard set is not ideal for the respective application, an upgrade option is available. In this case, another set from the VÖLKELE range replaces the precision package supplied.

The cooperation is also clearly visible in the working environment. Each FLOTT machine features a cooperation logo next to the type or serial plate, and the logo is also integrated into the operating manual. In addition, a joint FLOTT-VÖLKELE partner landing page is available, bundling relevant content and serving as a central point of reference for information about the collaboration.

The partnership is supported by formats designed to make the process approach tangible. These include a short image video, shoots at FLOTT and at our facilities in workshops and production areas, as well as content showing FLOTT machines and our VÖLKELE taps working together in real applications. This content is provided via the landing page and is also shared through channels such as Instagram, Facebook and LinkedIn.

To ensure that our customers can experience the partnership directly in practice, we are providing 2,000 precision packages. These include VÖLKELE GREENRING Machine Taps Spiral Point Form B range in sizes M4 to M8, complemented by LÖHER core-hole drills for M4 to M8 as well as VÖLKELE product information.

With this partnership, our goal is clear: to implement the entire path from drilling to thread cutting as a coordinated and reliable process.



FLOTT

Werkzeugmaschinen
vertraut auf Maschinen-
gewindebohrer von

VÖLKELE
THREADING SOLUTIONS



PRÄZISION UNTER DRUCK: TEAM VÖLKELE BEI DER DAKAR CLASSIC 2025 & 2026

PRECISION UNDER PRESSURE: TEAM VÖLKELE AT DAKAR CLASSIC 2025 & 2026

Zwei Jahre, eine Wüste – und eine Lektion, die sich so lange wiederholt, bis sie sitzt: Präzision hält dich am Laufen.

Während es bei der modernen Dakar um Geschwindigkeit geht, geht es bei der Dakar Classic um Disziplin. Die Stoppuhr zählt – aber ebenso Roadbook, Wegpunkte und Soll-Geschwindigkeiten. Und vor allem die Fähigkeit, klassische Technik am Leben zu halten, während die Wüste alles daransetzt, sie auseinanderzureißen.

Für das Team VÖLKELE ist die Dakar Classic zu einer Geschichte in drei Akten geworden. 2024 und 2025 waren geprägt von der Rückkehr des „Jacky Ickx“-G-Wagens. 2026 war das Jahr, in dem sich das Programm erweiterte: mehr Fahrzeuge, komplexere Logistik, längere Nächte.

2026 trat das Team vor Ort offiziell als VÖLKELE Rally Team an – ein schlichtes Namensschild, aber ein klares Statement: gut vorbereitet anreisen, präzise arbeiten, in Bewegung bleiben. Im Mittelpunkt der Dakar 2026 stand die Mercedes G-Klasse #765, gefahren von Ulrich Schmidt mit Brigitte Reitbauer an seiner Seite.

Ihre Rallye war kein einzelnes, dramatisches Ereignis, sondern ein langer, ehrlicher Hätetetest für Mensch und Maschine – Tag für Tag. Und jeder Tag in der Wüste war ein neuer Belastungstest.

Die Dakar Classic läuft parallel zur Dakar Rally in Saudi-Arabien – doch das Spiel ist ein anderes. Es ist eine Gleichmäßigkeits- und Navigationsdisziplin für klassische und historische Fahrzeuge. Die Teams folgen dem Roadbook, versuchen vorgegebene Durchschnittsgeschwindigkeiten einzuhalten und Navigationspunkte sauber anzufahren. Abweichungen vom Tempo oder von der Strecke werden mit Strafpunkten belegt. Entscheidend ist daher, auch unter Erschöpfung konzentriert und fehlerfrei zu bleiben.

Im Januar 2025 kehrte Team VÖLKELE mit einem Fahrzeug zurück, das einen mitten im Satz stoppen lässt: dem Mercedes 280 GE, untrennbar verbunden mit der ikonischen Dakar-Siegergeschichte von 1983 rund um Jacky Ickx und Claude Brasseur. Nach dem Einsatz 2024 kam das Team in ein Feld zurück, das nicht einfacher wurde – in dem Wind das Biwak über Nacht in eine sandige Werkstatt verwandeln kann und Navigationsdruck eine Etappe kippen lässt, sobald das Roadbook zur entscheidenden Instanz wird. In genau dieser Umgebung lieferte der „Jacky-Ickx“-G-Wagen ein herausragendes Ergebnis: 7. Gesamtang bei der Dakar Classic 2025 – und ein Podestplatz in seiner Klasse.

Dann kam dieser Moment, den man nicht planen kann. Mitten im Biwak-Alltag – Staub, Werkzeug, müde Gesichter – besuchte Jacky Ickx persönlich das Auto, das er einst gefahren hatte, und hinterließ sein Autogramm. Dakar-Geschichte liegt nicht in Museen. Manchmal steht sie plötzlich in der Wüste – und Vergangenheit fühlt sich auf einmal sehr nah an.

Hinter aller Romantik bleibt die Dakar unerbittlich. Unterstützt wurde der Einsatz durch zwei Mercedes 2636 6x6 Service-Trucks – rollende



Two years, one desert, and one lesson repeated until it stuck: precision keeps you moving.

If the modern Dakar is about speed, Dakar Classic is about discipline. The stopwatch matters, but so do the roadbook, waypoints and target averages—and the ability to keep classic machinery working when the desert is doing everything it can to shake it apart.

For Team VÖLKELE, Dakar Classic has become a story told in three beats. 2024 and 2025 were the heritage years—anchored by the return of the “Jacky Ickx” G-Wagon. 2026 was the year the programme widened: more vehicles, deeper logistics, longer nights. In 2026, the team was registered on-site as the VÖLKELE Rally Team—a simple nameplate, but a clear statement of intent: arrive prepared, work precisely, keep moving.

At the centre of the 2026 story sat Mercedes G-Class #765, driven by Ulrich Schmidt with Brigitte Reitbauer alongside him. Their Dakar was a long, honest test of reliability—day after day—where the desert kept asking the same question: will it last?

Dakar Classic runs alongside the Dakar Rally in Saudi Arabia, but the game is different. It's a regularity and navigation discipline for classic and historic vehicles. Crews follow the roadbook, aim to match prescribed averages, and hit navigation points accurately. Go too fast, too slow, or off-course, and penalty points build—so success comes from staying correct when fatigue makes mistakes expensive.

In January 2025, Team VÖLKELE returned with a machine that stops people mid-sentence: the Mercedes 280 GE, forever linked to the iconic 1983 Dakar-winning story of Jacky Ickx and Claude Brasseur. After competing in 2024, the team came back into a field that never gets easier—where wind can turn the bivouac into a sand-filled workshop and navigation pressure can turn a stage into chaos. In that environment, the “Jacky Ickx” G-Wagon delivered a result with real weight: 7th overall in Dakar Classic 2025, and a podium finish in its class.

Then came the kind of moment you can't plan for. In the middle of bivouac life—dust, tools, tired faces—Jacky Ickx himself visited the car he once drove, leaving a signature behind. Dakar history isn't stored in museums; sometimes it shows up in the desert, in person.





Werkstätten, die die Wahrheit dieses Rallyesports beweisen: Der Tag ist nur die halbe Arbeit. Die andere Hälfte passiert nachts, unter Licht, mit Werkzeug und müden Händen, die alles tun, damit morgen überhaupt möglich wird.

Bis 2026 war das Projekt stetig gewachsen. Lange bevor der erste Motor in Saudi-Arabien lief, war die Reise bereits in vollem Gange: Köln nach Berlin, weiter nach Dschidda und dann nach Yanbu, wo sich das gesamte Team wieder zusammenfand. Nach der technischen Abnahme und der finalen Freigabe war das Gefühl einfach und schwer zugleich: Jetzt beginnt die Dakar wirklich.

Team VÖLKEL startete bei der Dakar Classic 2026 mit sechs Fahrzeugen: drei Mercedes G-Klassen – #765 Schmidt/Reitbauer, #708 Jörg Sand/Onno den Boer (der „Jacky-Ickx“-G-Wagen) und #764 Pawel Kosminski/Bartek Balicki – dazu #778 Lada Niva (Sladjan Miljic/Marcel Adelman) sowie zwei Service-Trucks, #923 und #918. Und doch hatte innerhalb dieses Teams die #765 ein besonderes Gewicht: Sie war die eigene G-Klasse des Teams – die Verkörperung seiner Identität – und ihre Dakar würde über Ausdauer definiert werden: das Auto in Schuss halten, die Crew fit halten, die Routine aufrechterhalten.

Ein Dakar-Classic-Tag beginnt früh – zwischen 4 und 6 Uhr – oft in einer Wüste, die kalt und stockdunkel ist. Nach einem kurzen Briefing gehen die Teams in Wellen raus; unterschiedliche Startzeiten bedeuten, dass viele Crews allein unterwegs sind – ein Paar Scheinwerfer nach dem anderen. An den meisten Tagen kommt man zwischen 16 und 19 Uhr zurück – und

Behind the romance, Dakar is brutally practical. Supporting the effort were two Mercedes 2636 6x6 service trucks—rolling workshops that proved the point: the day is only half the job. The other half happens at night, under lights, with tools and tired hands doing whatever it takes to make tomorrow possible.

By 2026, the project had grown. Long before the first engine ran in Saudi Arabia, the campaign was already underway: Cologne to Berlin, on to Jeddah, and then to Yanbu, where the full team regrouped. After scrutineering and final approvals, the feeling was simple and heavy at the same time: now Dakar really begins.

Team VÖLKEL started Dakar Classic 2026 with six vehicles: three Mercedes G-Classes—#765 Schmidt/Reitbauer, #708 Jörg Sand/Onno den Boer (the “Jacky Ickx” G-Wagon), and #764 Pawel Kosminski/Bartek Balicki—plus #778 Lada Niva (Sladjan Miljic/Marcel Adelman) and two service trucks, #923 and #918. Yet within that programme, #765 carried special weight. It was the team’s own G-Wagon—its identity made physical—and its Dakar would be defined by endurance: keep the car healthy, keep the crew sharp, keep the routine working.

A Dakar Classic day starts early—between 4 and 6 a.m.—often to a desert that’s cold and pitch-black. After a quick briefing, teams head out in waves, meaning many crews leave alone, one set of headlights

dann beginnt die eigentliche Arbeit: Service, und danach alles, was der Tag offengelegt hat – Luftfilter, Elektrik, Räder, Kühlung, Fahrwerk, alles, was verbogen, undicht oder einfach verschlissen ist. Manche Nächte enden um 1 Uhr, nur damit um 4 Uhr schon wieder der Wecker klingelt. Das Biwak ist der Ort, an dem die Dakar Classic unvergesslich wird. Man hört Generatoren, Schlagschrauber, Motoren, die weit nach Einbruch der Dunkelheit noch gestartet und geprüft werden. Man riecht heißes Öl, verbrannten Kraftstoff und Staub, der in alles kriecht – Kleidung, Haare, Cockpit, Lunge. Hier wird aus einer Route eine Routine: Checklisten, Stirnlampen, Kaffee – und die leise Dringlichkeit von „jetzt richtig machen, sonst startest du morgen nicht“.

Genau deshalb sind die Service-Trucks so wichtig. Nicht glamourös – aber sie tragen die Rallye: Ersatzteile, Werkzeuge, Flüssigkeiten und die Erfahrung, aus einem kaputten Abend wieder einen Start am nächsten Morgen zu machen. Über zwei Wochen wird dieses Rückgrat genauso wichtig wie jede Zeitkontrolle.

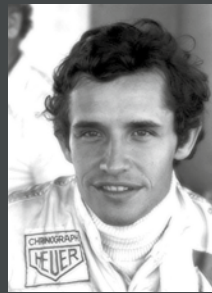
Für die #765 waren diese Nächte oft ebenso sehr Vorbeugung wie Reparatur: Kühlung noch einmal prüfen, Fahrwerk noch einmal ansehen, kleine Probleme lösen, bevor sie etappenentscheidend werden. Bei der Dakar Classic ist Zuverlässigkeit kein Glücksfall, sondern das Ergebnis von Routine: die Grundlagen perfekt zu beherrschen, auch wenn man müde ist, auch wenn es um 5 Uhr morgens in der Wüste kalt ist und es zur Mittagszeit brütend heiß wird.

Für die #765 war das bestimmende Thema Zuverlässigkeit – einzelne Herausforderung, sondern als ständiger Begleiter. Die Probleme erreichten keinen Höhepunkt; sie änderten sich mit der Etappe. An steinigern Tagen zeigte sich die Belastung über Räder und Fahrwerk. In sand- und dünenlastigen Abschnitten verlagerte sich die Belastung auf das Temperaturmanagement. Überhitzung wurde zur wiederkehrenden Gefahr, besonders in den Dünenetappen, sodass das Kühlsystem wiederholt gewartet werden musste: Komponenten ausbauen, Flüssigkeiten ablassen und neu befüllen, Dichtheit prüfen – denn die Dakar bestraft auch kleine Fehler. Im Cockpit gab es zusätzlich einen eigenen Härte-test: Der Tank war nicht hundertprozentig dicht, der Geruch von Benzin war praktisch ständig präsent. Und bei der #765 brachen die Stoßdämpfer und mussten ersetzt werden – mehr als einmal.

Durch all das hindurch lieferten Ulrich und Brigitte das, was die Dakar Classic am meisten verlangt: besonnene Professionalität. Selbst als das Auto nicht gut lief, gaben sie nicht auf und hielten die Moral hoch. Bei der Classic führt Panik zu Fehlern, Fehler zu Strafen und Strafen zu Druck. Besonnenheit ist hier nicht nur eine Frage der Persönlichkeit, sondern ein wichtiger Leistungsfaktor.

Während die ersten Tage den Rhythmus lehren, lehren die Marathon-Etappen die Konsequenzen. Keine Hilfe von außen, keine Abkürzungen. Was nachts nicht repariert wird, läuft morgen nicht.

Eine der beeindruckendsten Realitäten der 2026er-Ausgabe: Die Mechaniker reparierten nicht nur. Sie fuhren auch selbst Etappen, kamen zurück – und reparierten dann mehrere Fahrzeuge bis tief in die Nacht. Gleich zu Beginn, nach dem Testtag, gab es einen dieser klassischen



RENNFAHRER
RACING DRIVER
JACKY ICKX

at a time. Most days, the return comes between 4 and 7 p.m., and the work is only beginning: service, then whatever the day has revealed—air filters, electrics, wheels, cooling, suspension, anything that's bent, leaking or simply tired. Some nights end at 1 a.m., only for alarms to ring again at 4 a.m.

The bivouac is where Dakar Classic becomes unforgettable.

The sound is generators humming and impact guns snapping, engines being started and tested long after dark. The smell is hot oil, burnt fuel and dust that gets into everything—clothes, hair, cockpit, lungs. It's here that a rally stops being a route and becomes a routine:

checklists, torches, coffee, and the quiet urgency of "make it right now, or you won't start tomorrow."

That routine is also why the service trucks matter so much. They're not glamorous, but they carry the rally's margin: spares, tools, fluids, and the experience to turn a broken evening into a start line the next morning. Over two weeks, that backbone becomes as important as any time control.

For #765, those nights were often about prevention as much as repair—cooling systems checked again, suspension inspected again, small issues solved before they became stage-ending ones. In Dakar Classic, reliability isn't luck; it's repetition: doing the basics perfectly, even when you're tired, even when the desert is cold at 5 a.m. and burning hot by lunchtime.

For #765, the defining theme was reliability—not as a single drama, but as a constant companion. The problems didn't peak; they changed with the stage. On rockier days, the punishment showed up through wheels and suspension. On dune-heavy days, the stress moved to temperature management. Overheating became a recurring threat, especially on dune stages, so the cooling system was repeatedly serviced: components removed, fluids drained and refilled, seals checked—because Dakar punishes "nearly right." Inside the cockpit there was another endurance test: the fuel tank wasn't perfectly sealed, which meant the smell of petrol was present constantly. And on #765, shocks broke and had to be replaced—more than once.

Through all of it, Ulrich and Brigitte delivered the quality Dakar Classic quietly demands most: calm professionalism. Even when the car wasn't performing well, they kept pushing and kept morale high. In the Classic, panic becomes mistakes; mistakes become penalties; penalties become pressure. Calm isn't just personality out here. It's a performance tool.

If the early days teach you the rhythm, the Marathon stages teach you the consequences. No external help, no shortcuts. What isn't repaired at night won't run tomorrow.

One of the most impressive realities of the 2026 campaign was that the mechanics weren't only repairing cars. They were also competing



Dakar-Momente: Der Lada Niva #778 durfte in eine andere Klasse wechseln – unter einer Bedingung: Ein neues Feuerlöschsystem in 90 Minuten installieren. Es ging bis zur letzten Minute, aber das Team baute das System aus und wieder ein – rechtzeitig. Am Ende zahlte sich alles aus – der Lada holte Platz drei in seiner Klasse.

Nicht jeder unvergessliche Moment ist ein Sonnenaufgang über den Dünen. An einem Tag überschlug sich die Crew der G-Klasse mit der Startnummer 764 auf einer Etappe. In Dakar sorgt diese Nachricht für eine besondere Art von Stille, denn solange man die Crew noch nicht gesehen hat, weiß man nicht, in welchem Zustand sie sich befindet. Das erinnert daran, dass selbst bei der Classic mit kontrollierten Durchschnittsgeschwindigkeiten die Gefahren real sind.

Und dann gibt es noch die Höhepunkte: Dünenetappen, weite Ebenen, Horizonte, die endlos wirken. Für die #765 war der beste „Moment“ nicht eine einzige Kurve – es war das Gesamtgefühl der Wüste und der endgültige Beweis, dass alles die Mühe wert war: als Dakar-Classic-Finisher die Linie zu überqueren.

Etappe 9 brachte den Geist des gesamten Projekts auf den Punkt: Service-Truck #918 wurde mit Motorschaden ins Biwak geschleppt. Statt ihn abzuschreiben, brachte das Team ihn in eine lokale Werkstatt, reparierte ihn unter massivem Zeitdruck, holte ihn zurück, bekam die Freigabe – und fuhr ihn bis ins Ziel.

Am Ende der Dakar Classic 2026 erzielte das Team VÖLKELE folgende Platzierungen (Gesamtwertung): #708 Platz 10, #764 Platz 31, #765 Platz 69, #778 Platz 87, #923 Platz 89, #918 Platz 91.

Stellt man die Jahre nebeneinander, wird die Botschaft klar. 2024 und 2025 trug die „Jacky-Ickx“-G-Klasse das Erbe in die Wüste und bewies, dass sie immer noch abliefern kann – bis hin zu Platz 7 gesamt und einem Klassenpodium. 2026 wuchs das Projekt – und #765 wurde zur Erfolgsgeschichte: tägliche Kühlungs wartung, Stoßdämpfer ersetzt, wenn sie versagten, eine Crew, die ruhig blieb, selbst wenn das Cockpit nach Benzin roch, und ein Team, das weiterarbeitete, wenn Schlaf Luxus war.

Genau dort spiegelt die Rallye auch die Philosophie von VÖLKELE Threading Solutions. In der Technik misst man Qualität nicht unter perfekten Bedingungen, sondern unter widrigen Umständen und bei engen Toleranzen. Dakar Classic ist dasselbe: Staub, Hitze, Vibration, Müdigkeit – und dann die Anforderung, trotzdem präzise zu bleiben. Diese Rallye gewinnt man nicht mit einem genialen Augenblick. Man gewinnt sie mit tausend richtigen Entscheidungen, die man so lange wiederholt, bis die Ziellinie endlich bestätigt, dass man dorthin gehört.

in stages themselves, then returning to the bivouac to repair multiple vehicles late into the night.

Early in the rally, right after the test day, the team faced a perfect Dakar Classic moment: the Lada Niva #778 was offered entry into a different class on one condition—install a new fire extinguisher system in 90 minutes. It came right down to the wire, but the team dismantled and reinstalled the system in time. The payoff was huge: the Lada went on to finish third in its class overall.

Not every vivid moment is a sunrise over dunes. One day, the #764 G-Class crew rolled and overturned on a stage. In Dakar, that news creates a particular kind of silence, because until you see the crew, you don't know what condition they're in. It's a reminder that even in the Classic, at controlled averages, consequences are real.

And then there are the highs: dune stages, vast open expanses, horizons that look endless. For #765, the best "moment" wasn't one single corner—it was the cumulative thrill of the desert, and the final proof that everything had been worth it: crossing the line as Dakar Classic finishers.

Stage 9 captured the spirit of the whole project: service truck #918 was towed into camp with engine damage. Instead of writing it off, the team took it to a local workshop, repaired it under intense time pressure, brought it back, secured clearance, and ultimately drove it to the final finish.

At the end of Dakar Classic 2026, Team VÖLKELE delivered finishes across the entire team (overall positions): #708 10th, #764 31st, #765 69th, #778 87th, #923 89th, #918 91st.

Put the years side by side and the message becomes clear.

In 2024 and 2025, the "Jacky Ickx" G-Wagon carried heritage into the desert and proved it could still deliver—right down to 7th overall and a class podium. In 2026, the operation expanded—and #765 became the team's signature story: daily cooling discipline, shocks replaced when they failed, a crew that stayed calm when the cockpit smelled of petrol, and a team that kept working when sleep was a luxury.

That's also where the rally mirrors the philosophy of VÖLKELE Threading Solutions. In engineering, you don't measure quality when conditions are perfect; you measure it when the environment is hostile and the tolerance is tight. Dakar Classic is the same: dust, heat, vibration, fatigue—and then the demand to stay accurate anyway. You don't earn this rally with one brilliant moment. You earn it with a thousand correct ones, repeated until the finish line finally agrees that you belong there.

FAKTENBOX – VÖLKELE G-KLASSE #765

- Fahrer: Ulrich Schmidt
- Beifahrer: Brigitte Reitbauer
- Startnummer: 765
- Basis: Mercedes-Benz 280 GE (W460)
- Baujahr: 1980
- Motor / Leistung: M110 / 156 PS
- Getriebe: 4-Gang
- Gewicht: 2.100 kg
- Reichweite: 750 km
- Tank: 230 l

Fact Box – VÖLKELE G-Wagon #765

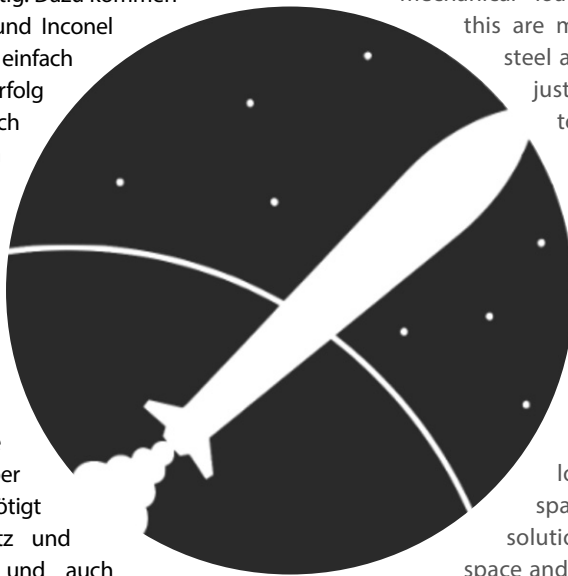
- Driver: Ulrich Schmidt
- Co-driver: Brigitte Reitbauer
- Start Number: 765
- Base Vehicle: Mercedes-Benz 280 GE (W460)
- Model Year: 1980
- Engine / Power: M110 / 156 hp
- Transmission: 4-speed
- Weight: 2,100 kg
- Range: 750 km
- Fuel Tank: 230 L



GEWINDE FÜR DEN GRENZBEREICH

WIE VÖLKEL DAS STUDENTISCHE RAKETENPROJEKT HYEND MIT WERKZEUGEN UND KNOW-HOW UNTERSTÜTZT

HyEnD ist ein studentisches Raketenprojekt der Universität Stuttgart, das seit Jahren an leistungsfähigen Hybridraketen arbeitet. Wenn ein studentisches Team eine Rakete baut, geht es dabei nicht nur um Schub und Aerodynamik. Es geht auch um ganz bodenständige Details: Schraubverbindungen, Rohranschlüsse, Servicefreundlichkeit. Genau an diesem Punkt kam HyEnD auf uns zu, mit der klaren Anforderung: zuverlässige Gewindewerkzeuge, die in anspruchsvollen Werkstoffen konstant zuverlässige Ergebnisse liefern. In einer Rakete wirken Vibrationen, Temperatursprünge und hohe mechanische Lasten gleichzeitig. Dazu kommen Materialien wie Aluminium, Edelstahl und Inconel 718. Fehlerhafte Gewinde sind hier nicht einfach ärgerlich, sondern ein Risiko für den Erfolg des gesamten Projektes. Besonders kritisch sind Verbindungen, die mehrfach montiert und demontiert werden, sowie Rohranschlüsse in unmittelbarer Nähe von Triebwerk, Tank und Hauptventil. Eine dieser kritischen Schnittstellen ist der sogenannte RADAX Connector der aktuellen Rakete N2ORTH-3. Er verbindet einzelne Segmente der Rakete miteinander und muss bei sehr begrenztem Bauraum hohe mechanische Lasten aufnehmen. Gegenüber alternativen Verbindungslösungen benötigt der RADAX Connector weniger Platz und ermöglicht eine schnelle Montage und auch Demontage, was im Aufbau und bei entsprechenden Tests der Rakete ein klarer Vorteil ist. Damit diese Verbindungen zuverlässig funktionieren, müssen die dafür vorgesehenen M4-Gewinde exakt und sauber geschnitten sein. Zum Einsatz kommen hier Handgewindebohrersätze von VÖLKEL nach DIN 352 aus HSSE mit vaporisierter Oberfläche. Sie werden verwendet, um Gewinde herzustellen, die sicherheitsrelevante Bauteile verbinden und sehr häufig montiert und demontiert werden. Entscheidend ist dabei nicht nur die Maßhaltigkeit, sondern ein kontrollierter Schneidprozess und eine sehr gute Standzeit, insbesondere in den genannten anspruchsvolleren Werkstoffen.



THREADING AT THE LIMIT

HOW VÖLKEL SUPPORTS THE STUDENT ROCKET PROJECT HYEND WITH TOOLS AND KNOW-HOW

HyEnD is a student rocket project at the University of Stuttgart that has been developing high-performance hybrid rockets for many years. When a student team builds a rocket, it is not only about thrust and aerodynamics. It is also about very down-to-earth details: threaded connections, pipe fittings and serviceability. This is exactly where HyEnD approached us, with a clear requirement: reliable threading tools that deliver consistently dependable results in demanding materials. In a rocket, vibrations, temperature fluctuations and high mechanical loads occur simultaneously. Added to this are materials such as aluminium, stainless steel and Inconel 718. Faulty threads are not just inconvenient here; they pose a risk to the success of the entire project. Connections that are assembled and disassembled multiple times are particularly critical, as are pipe connections in close proximity to the engine, tank and main valve. One of these critical connections is the so-called RADAX connector on the current rocket, N2ORTH-3. It connects individual rocket segments and must withstand high mechanical loads within a very limited installation space. Compared to alternative connection solutions, the RADAX connector requires less space and allows fast assembly and disassembly, which is a clear advantage during the construction and testing of the rocket. For these connections to function reliably, the required M4 threads must be cut precisely and cleanly. VÖLKEL hand tap sets to DIN 352 made from HSSE with a steam tempered surface finish are used here. They are employed to produce these threads, which connect safety-relevant components and are assembled and disassembled very frequently. What matters is not only dimensional accuracy, but also a controlled cutting process and very good tool life, particularly in the demanding materials mentioned.



„Die vaporisierten Handgewindebohrer haben in Inconel 718 überraschend leicht saubere Gewinde geschnitten – fast wie in normalem Stahl.“

“The steam tempered hand taps cut clean threads in Inconel 718 surprisingly easily – almost like cutting threads in standard steel.”

Felix Klein, Hybrid Engine Development (HyEnD), University of Stuttgart



Über dieses konkrete Beispiel hinaus unterstützt VÖLKEL das Projekt mit einer Vielzahl weiterer Gewindewerkzeuge. Zum Einsatz kommen Handgewindebohrersätze und Einschnittgewindebohrer für Sacklöcher in metrischen Abmessungen, inklusive metrisch feiner Gewinde. Für Rohranschlüsse werden Werkzeuge G-Gewinde (BSP) eingesetzt. Die Auswahl der Werkzeuge erfolgt jeweils werkstoffgerecht, abgestimmt auf Aluminium, Edelstahl und Inconel 718. In einzelnen Fällen werden die Werkzeuge zusätzlich über eine angepasste Oberflächenbehandlung vaporisiert, um Reibung zu reduzieren und die Prozesssicherheit zu erhöhen.

Ein weiterer zentraler Baustein sind unsere V-COIL Gewindeeinsätze. Sie werden in unterschiedlichen Längen in bestehende Gewinde eingebaut und dienen der gezielten Gewindeverstärkung an der gesamten Rakete. Typische Anwendungsbereiche sind Schraubverbindungen am Raketenrumpf sowie weitere hochbelastete Schnittstellen. V-COIL sorgt hier für belastbare, wiederholgenaue Gewinde, auch wenn Leichtbau, extreme Belastung und häufige Montage zusammenkommen.

Neben den Werkzeugen spielt der fachliche Austausch eine wichtige Rolle. Unsere Unterstützung für das Studententeam umfasst Anwendungsberatung, Bearbeitungstipps, Schulung sowie Troubleshooting während der Umsetzung. Für uns ist die Kooperation mehr als die Bereitstellung von Produkten. Sie ist praktische Nachwuchsförderung: Studierende arbeiten mit professioneller Gewindetechnik und profitieren von Erfahrung aus der industriellen Anwendung. Gleichzeitig gewinnen wir wertvolle Einblicke, wie sich unsere Werkzeuge unter extremen Einsatzbedingungen bewähren.

Beyond this specific example, VÖLKEL supports the project with a wide range of additional threading tools. Hand tap sets and short machine taps for blind holes are used in metric dimensions, including fine threads. Tools for G threads (BSP) are used for pipe connections. Tool selection is always matched to the material, taking into account aluminium, stainless steel and Inconel 718. In some cases, tools are additionally steam tempered to reduce friction and increase process reliability.

Another key component is our V-COIL thread inserts. They are installed in existing threads in various lengths and are used for targeted thread reinforcement throughout the rocket. Typical applications include threaded connections on the rocket body as well as other highly stressed connections. V-COIL ensures durable, repeatable threads, even where lightweight design, extreme loads and frequent assembly come together.

In addition to the tools, technical exchange plays an important role. Our support for the student team includes application advice, machining tips, training and troubleshooting during implementation. For us, the cooperation goes beyond supplying products. It is practical support for young engineers: students work with professional threading technology and benefit from experience gained in industrial applications. At the same time, we gain valuable insights into how our tools perform under extreme operating conditions.



Wir begleiten HyEnD weiterhin von der Konstruktion über Tests bis zur finalen Umsetzung und unterstützen überall dort, wo Präzision im Detail entscheidend ist. We continue to support HyEnD from design and testing through to final implementation, focusing wherever precision in detail is decisive.

VERANTWORTUNG AM EIGENEN STANDORT

WARUM AM MORSBACH EINE PEGELSTANDMESSSTATION ENTSTEHT

Der Morsbach fließt nicht nur am Rand unseres Firmengeländes entlang, er verläuft über Teile unseres Areals. Steigt der Wasserstand, betrifft uns das unmittelbar. Der Bach gehört zu unserem direkten Arbeitsumfeld. Deshalb beschäftigen wir uns seit Jahren aktiv mit der Wasserführung und dem Umgang mit möglichen Hochwasserrisiken an unserem Standort.

Bereits vor der Hochwasserkatastrophe 2021 haben wir gehandelt. Der Bachlauf wurde auf unserem Grundstück renaturiert und deutlich verbreitert, um dem Wasser mehr Raum zu geben und die Gefahr von Überflutungen zu reduzieren. Das Ereignis im Juli 2021 hat jedoch gezeigt, wie schnell selbst ein scheinbar kleiner Bach zur ernststen Gefahr werden kann. Auch im Morsbachtal wurden Brücken beschädigt, Straßen unterspült und Betriebe sowie Wohnhäuser stark in Mitleidenschaft gezogen.

Unser eigener Betrieb blieb damals weitgehend verschont. Viele andere im Tal hatten dieses Glück nicht. Wer eine solche Situation aus nächster Nähe erlebt, weiß, dass Vorsorge kein theoretisches Thema ist. Sich allein auf Glück zu verlassen, ist keine Option. Aus dieser Haltung heraus beteiligen wir uns gemeinsam mit dem LANUV NRW (Landesamt für Natur, Umwelt und Klima) am Aufbau einer neuen Pegelstandmessstation am Morsbach auf unserem Firmengelände.

Die Messstation ist kein symbolisches Projekt, sondern ein konkreter Baustein der Hochwasservorsorge. Sie wird den Wasserstand kontinuierlich erfassen und die Daten digital übermitteln. Veränderungen lassen sich so früh erkennen, nicht erst dann, wenn das Wasser bereits über die Ufer tritt. Solche Messpunkte liefern belastbare Informationen und schaffen die Grundlage für rechtzeitiges Handeln. Davon profitieren nicht nur wir, sondern alle Betriebe, Anwohner und Institutionen entlang des Morsbachs.

Der Projektstart ist erfolgt. Fundament und Zugang sind gebaut, die Fläche für die technische Infrastruktur ist vorbereitet. Was aktuell noch unscheinbar wirkt, ist die Basis für ein zuverlässiges Messsystem. In den nächsten Schritten werden eine Pegellatte montiert sowie die restliche Technik installiert, kalibriert und getestet, bevor die Station in den regulären Betrieb geht. Bereits jetzt ist die Messstation in der Lage, erste Rohdaten zum Wasserstand zu übermitteln.

Für uns ist dieses Projekt Teil eines größeren Zusammenhangs. Wer an einem Ort arbeitet und wirtschaftet, trägt Verantwortung für diesen Standort und die Region. Die Pegelstandmessstation am Morsbach ist ein weiterer Schritt, um Risiken besser einschätzen zu können und die Sicherheit im Tal nachhaltig zu stärken.



RESPONSIBILITY AT OUR OWN SITE

WHY A WATER LEVEL MONITORING STATION IS BEING BUILT AT THE MORSBACH

The Morsbach does not only run alongside our company premises, it also passes through parts of our site. When the water level rises, we are directly affected. The stream is part of our immediate surroundings. That is why we have been actively dealing with water management and potential flood risks at our site for many years.

Even before the flood disaster of 2021, we had already taken action. The course of the stream was renaturalised and significantly widened on our property to give the water more space and reduce the risk of flooding. However, the events of July 2021 showed how quickly even a seemingly small stream can become a serious threat. In the Morsbach valley, bridges were damaged, roads undermined, and businesses as well as residential buildings were severely affected.

Our own operations were largely spared at the time. Many others in the valley were not so fortunate. Anyone who experiences such a situation at close range knows that precaution is not a theoretical issue. Relying on luck alone is not an option. With this mindset, we are working together with LANUV NRW (State Office for Nature, Environment and Climate of North Rhine-Westphalia) on the construction of a new water level monitoring station at the Morsbach on our company premises.

The monitoring station is not a symbolic project, but a concrete element of flood prevention. It will continuously record the water level and transmit the data digitally. Changes can thus be identified at an early stage, not only when the water is already overflowing its banks. Such measuring points provide reliable data and form the basis for timely action. This benefits not only us, but also all businesses, residents and institutions along the Morsbach.

The project has already started. The foundation and access have been completed, and the area for the technical infrastructure has been prepared. What currently appears inconspicuous is the basis for a reliable monitoring system. In the next steps, a staff gauge will be installed and the remaining equipment will be set up, calibrated and tested before the station goes into regular operation. Even at this stage, the monitoring station is already capable of transmitting initial raw water level data.

For us, this project is part of a broader context. Anyone who works and operates at a location also bears responsibility for that site and the surrounding region. The water level monitoring station at the Morsbach is another step towards better assessing risks and sustainably strengthening safety in the valley.



EINLOGGEN, BESTELLEN, FERTIG: DAS VÖLKELE FACHHÄNDLERPORTAL

Log in, order, done: the VÖLKELE dealer portal

Der Bestellprozess für unsere Fachhändler wird einfacher. Auf voelkel.com haben wir ein eigenes Fachhändlerportal eingerichtet, über das Bestellungen künftig direkt online abgewickelt werden können. Ohne Umwege, ohne zusätzliche Abstimmung. Im Fokus steht ein Bestellprozess, der im Alltag schneller und übersichtlicher wird.

Ordering processes for our dealers are becoming simpler. We have launched a dedicated dealer portal on voelkel.com that allows orders to be placed directly online. No detours, no additional coordination. The focus is on an ordering process that is faster and more transparent in day-to-day business.

Ein Konto, direkter Zugriff

Fachhändler können sich ab sofort auf unserer Website registrieren und ein persönliches Konto anlegen. Die Registrierung erfolgt direkt über den Button „Als Fachhändler registrieren“ oben rechts auf voelkel.com. Nach dem Ausfüllen der Pflichtfelder geht die Anfrage bei uns ein. Wir prüfen die Angaben und schalten das Konto frei. Nach der Bestätigung kann der Fachhändler sich einloggen und direkt bestellen.

Der Ablauf ist bewusst klar gehalten. Keine komplizierten Schritte, keine unnötigen Abfragen. Ziel war ein Einstieg, der schnell funktioniert und sich ohne Erklärung nutzen lässt.

One account, direct access

Dealers can now register on our website and create a personal account. Registration is available via the “Register as a dealer” button at the top right of voelkel.com. After completing the required fields, the request is sent to us. We review the details and activate the account. Once confirmed, the dealer can log in and place orders immediately.

The process is deliberately kept straightforward. No complicated steps, no unnecessary queries. The goal was an interface that works quickly and is easy to use without explanation.

Bestellen, wie es sinnvoll ist

Nach dem Login stehen alle zentralen Funktionen im Fachhändlerkonto zur Verfügung. Bestellungen können direkt über das Portal ausgelöst werden. Artikel lassen sich gezielt über die Artikelnummer suchen und mit wenigen Klicks in den Warenkorb legen. Gerade bei wiederkehrenden Bestellungen spart das Zeit und reduziert Fehler.

Ab der Registrierung sind zudem alle Bestellungen im Konto einsehbar. Das sorgt für Transparenz und erleichtert die Nachverfolgung im Tagesgeschäft.

Ordering the way it makes sense

After logging in, all key functions are available in the dealer account. Orders can be placed directly via the portal. Products can be searched by article number and added to the shopping cart with just a few clicks. This saves time and reduces errors, especially for recurring orders.

From the moment of registration, all orders are visible in the account. This ensures transparency and makes tracking much easier in everyday operations.



Ein weiterer Schritt in Richtung Effizienz

Das Fachhändlerportal ist eine konsequente Weiterentwicklung unseres digitalen Angebots. Es soll Prozesse vereinfachen und dort unterstützen, wo Bestellungen bisher unnötig aufwendig waren. Das Portal ist ab sofort live und wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Another step towards efficiency

The dealer portal is a consistent further development of our digital offering. It is designed to simplify processes and support dealers where ordering was previously more time-consuming than necessary. The portal is live and will continue to be developed based on practical use.



Am 7. und 8. März 2025 stand bei VÖLKE alles im Zeichen von Tempo, Teamgeist und gemeinsamen Erlebnissen. Der zweite VÖLKE Hockey Day brachte Mitarbeitende, Geschäftspartner und Freunde zusammen und machte aus zwei Tagen ein intensives Gemeinschaftserlebnis.

On March 7 and 8, 2025, everything at VÖLKE revolved around speed, team spirit and shared experiences. The second VÖLKE Hockey Day brought together employees, business partners and friends, turning two days into an intense and memorable event.

HOCKEY DAY

ZWEI TAGE VOLLER EMOTIONEN UND TEAMSPIRIT

TWO DAYS OF EMOTION AND TEAM SPIRIT

FREITAG: 7.3.25

Saisonfinale im PSD Bank Dome

Der Auftakt führte in den PSD Bank Dome zum letzten Saisonspiel der Düsseldorfer EG gegen die Grizzlys Wolfsburg. In der Löwen Lounge wurde mitgefiebert, diskutiert und gejubelt. Die DEG gewann ihr Heimspiel souverän mit 3:0 und sorgte zunächst für echte Aufbruchsstimmung. Parallel lief das entscheidende Spiel in Iserlohn. Immer wieder richteten sich die Blicke auf den Livestream. Mit dem Sieg von Augsburg in Iserlohn stand fest, dass der sportliche Abstieg der DEG besiegelt war. Ein Moment, in dem Freude über den eigenen Sieg und Enttäuschung über das Gesamtergebnis unmittelbar aufeinandertrafen und für eine spürbar nachdenkliche Stimmung sorgten.

Friday: Season finale at the PSD Bank Dome

The event opened at the PSD Bank Dome with the final home game of the season, as Düsseldorfer EG faced the Grizzlys Wolfsburg. In the Löwen Lounge, guests followed the game closely, exchanged views and celebrated as DEG delivered a convincing 3:0 victory, initially creating a sense of optimism. At the same time, the decisive match in Iserlohn was being played. Attention repeatedly shifted to the live stream. With Augsburg's win in Iserlohn, it became clear that DEG's relegation could no longer be avoided. A moment in which joy over the home victory and disappointment about the overall outcome came together, creating a noticeably reflective atmosphere.

SAMSTAG: 8.3.25

Gemeinsam aufs Eis

Am nächsten Morgen rückte der sportliche Teil in den Mittelpunkt. Im PSD Bank Dome ging es für alle Teilnehmenden selbst aufs Eis. Unter der Anleitung von Henrik Hölscher, ehemaliger DEG-Profi, stand ein gemeinsames Training auf dem Programm. Die Einheit war intensiv, motivierend und bewusst offen gestaltet. Anfänger und erfahrene Spieler trainierten Seite an Seite. Entscheidend war nicht die perfekte Technik, sondern das Miteinander auf dem Eis. Zurufe, kurze Tipps und viel Lachen prägten die Atmosphäre. Sichtbares Zeichen des gemeinsamen Auftritts waren die Trikots im exklusiven VÖLKE Design.

Saturday: Taking to the ice together

The following morning, the focus shifted to the active part of the event. Participants took to the ice themselves at the PSD Bank Dome. Under the guidance of former DEG professional Henrik Hölscher, a joint training session was held. The session was intensive, motivating and deliberately open in its approach. Beginners and experienced players trained side by side. The emphasis was not on perfect technique, but on skating together as a team. Short instructions, quick tips and plenty of laughter defined the mood. A visible symbol of the shared experience were the jerseys in an exclusive VÖLKE design.



HOCKEY DAY



RHEINISCHER AUSKLANG

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Besuch im Brauhaus „Im Füchschen“. Bei Altbier, rheinischen Spezialitäten und guten Gesprächen klang der Hockey Day in entspannter Runde aus. Der zweite VÖLKE Hockey Day stand klar im Zeichen des Miteinanders und des gemeinsamen Erlebens. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe.

Rhineland-style conclusion

The Hockey Day concluded with a joint visit to the traditional brewery „Im Füchschen“. Over Altbier, regional specialties and good conversation, the event came to a relaxed close. The second VÖLKE Hockey Day clearly focused on togetherness and shared experiences. We are already looking forward to the next edition.



EIN JAHRZEHT VEREINT DURCH GESCHWINDIGKEIT UND LEIDENSCHAFT

A DECADE UNITED BY SPEED AND PASSION



Der September 2025 markierte ein besonderes Jubiläum, das im modernen Sport heraussticht: zehn Jahre Unterstützung der Düsseldorfer EG (DEG) durch die VÖLKELE GmbH. In einer Zeit, in der Partnerschaften oft nur kurz bestehen, sagt ein Jahrzehnt Kontinuität mehr aus – über Vertrauen, gemeinsame Werte und ein Engagement, das weit über Anzeigensichtbarkeit an Spieltagen hinausgeht.

Beide Partner stehen für Tradition und einen kompromisslosen Leistungsanspruch. VÖLKELE, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1915 zurückreichen, hat sich zu einem international tätigen Spezialisten für Gewindewerkzeuge und Reparatursysteme entwickelt. Ein Name, der für Präzision, Zuverlässigkeit und Qualität steht. Die DEG, gegründet 1935, trägt das Erbe eines der traditionsreichsten Clubs Deutschlands, geprägt von Leidenschaft auf den Rängen, Tempo auf dem Eis und einer stolzen Geschichte mit acht deutschen Meisterschaften.

Als VÖLKELE im September 2015 als Haupt- und Trikotsponsor an der Seite der DEG aufs Eis trat, war das mehr als nur ein Logo auf dem Trikot. Es war ein klares Bekenntnis zum Düsseldorfer Eishockey. Über die Jahre ist dieses Bekenntnis zu einer vertrauten Konstante geworden: sichtbar in der Arena, spürbar für die Fans und getragen vom gleichen Antrieb, sich Stück für Stück weiterzuentwickeln. VÖLKELE bringt den Geist dieser Verbindung mit einem Satz auf den Punkt, der wie gemacht für die Eisfläche wirkt: „United by speed and passion.“ Das passt, denn die Identität der DEG basiert auf Tempo und Emotion – und die von VÖLKELE auf Präzision und Performance. Unterschiedliche Welten, derselbe Anspruch.

Zehn Jahre später ist die Botschaft klar: Das ist mehr als Sponsoring. Es ist eine gemeinsame Reise. Und da beide Organisationen weiterhin auf Leistung, Gemeinschaft und die Zukunft des Sports in Düsseldorf setzen, wird diese Partnerschaft auch in den kommenden Spielzeiten weitergetragen.

Zehn Jahre nach Beginn des Sponsorings der Düsseldorfer EG durch die VÖLKELE GmbH ist die Partnerschaft zu einem festen Bestandteil des Düsseldorfer Eishockeys geworden – geprägt von Präzision, Tempo und gemeinsamen Zielen.

Ten years on from the start of VÖLKELE GmbH's sponsorship of Düsseldorfer EG, the partnership has become a fixture of Düsseldorf hockey - built on precision, pace, and shared ambition.

Last September 2025 marked a milestone that stands out in modern sport: ten years of VÖLKELE GmbH supporting Düsseldorfer EG (DEG). In a world where partnerships can be short-lived, a decade of continuity says something deeper - about trust, shared values, and a commitment that reaches beyond matchday visibility.

Both partners bring tradition and a relentless performance mindset. VÖLKELE, with roots reaching back to 1915, has grown into an internationally active specialist for threading tools and repair systems - a name associated with precision, reliability, and quality under pressure. The DEG, founded in 1935, carries the heritage of one of Germany's most storied clubs, defined by passion in the stands, pace on the ice, and a proud history that includes eight German championships.

When VÖLKELE stepped onto the ice alongside the DEG in September 2015 as a main and jersey sponsor, it was more than a logo placement - it was a statement of belief in Düsseldorf hockey. Over the years, that belief has become a familiar constant: visible in the arena, tangible for fans, and powered by the same drive to keep improving, shift after shift.

VÖLKELE captures the spirit of the relationship in a line that feels made for the rink: "United by speed and passion." It fits, because the DEG's identity is built on tempo and emotion - and VÖLKELE's on precision and performance. Different arenas, the same ambition.

Ten years on, the message is clear: this is more than sponsorship - it's a shared journey. And with both organizations committed to performance, community, and the future of the sport in Düsseldorf, the partnership is set to carry forward into the seasons ahead.





BETEILIGT SICH AN RALLY RAID SERVICE STRATEGISCHER SCHRITT IN DEN INTERNATIONALEN OFFROAD-MOTORSPORT

VÖLKE TAKES A STAKE IN RALLY RAID SERVICE
A STRATEGIC MOVE INTO THE WORLD OF INTERNATIONAL
OFF-ROAD MOTORSPORT

VÖLKE schaltet im Motorsport einen Gang höher: Das Unternehmen hat 50 % der Anteile an der Rally Raid Service GmbH mit Sitz in Troisdorf übernommen. Jörg Sand bleibt Gesellschafter und wird weiterhin das operative Tagesgeschäft führen.

Die Partnerschaft vertieft das Engagement von VÖLKE im internationalen Offroad-Rennsport – einer Welt, in der Präzision, Ausdauer und Zuverlässigkeit keine Ideale sind, sondern Grundvoraussetzungen. Denn wenn Technik an ihre Grenzen gebracht wird, hängt Leistung von jedem einzelnen Bauteil und jeder Entscheidung ab.

„Diese Investition ist für uns ein logischer Schritt, um unser Motorsport-Engagement langfristig zu stärken. Rally Raid Service steht für Präzision und Leidenschaft – Eigenschaften, die VÖLKE seit jeher auszeichnen.“

VÖLKE is shifting up a gear in motorsport: the company has acquired a 50% share in Rally Raid Service GmbH, based in Troisdorf, Germany. Jörg Sand remains a shareholder and will continue to lead day-to-day operations.

The partnership deepens VÖLKE's commitment to international off-road racing—a world where precision, endurance, and reliability aren't just ideals, but essentials. Because when technology is pushed to its limits, performance depends on every component and every decision.

“This investment is a logical step for us to strengthen our motorsport commitment for the long term. Rally Raid Service stands for precision and passion—qualities that have always defined VÖLKE as well.”

Daniel Völkel
CEO, VÖLKE GmbH



MEHR ALS EINE INVESTITION – EIN KLARES STATEMENT

MORE THAN AN INVESTMENT - A CLEAR STATEMENT

Mit diesem Schritt positioniert sich VÖLKE nicht nur als Sponsor, sondern als langfristig strategischer Akteur im Motorsport. Das Ziel ist klar: Stärken bündeln, Kompetenzen ausbauen und die gemeinsame Präsenz in der anspruchsvollen Welt des Offroad-Wettbewerbs weiter festigen.

With this move, VÖLKE is positioning itself not just as a sponsor, but as a long-term strategic player in motorsport. The goal: combine strengths, expand capabilities, and reinforce a shared presence in the demanding arena of off-road competition.

RALLY RAID SERVICE: GEBAUT FÜR DAS EXTREME OFFROAD-VORBEREITUNG, UMBAUTEN UND WELTWEITER TEAM-SUPPORT

RALLY RAID SERVICE:
BUILT FOR THE EXTREME
OFF-ROAD PREPARATION,
CONVERSIONS, AND GLOBAL
TEAM SUPPORT

Die Rally Raid Service GmbH ist seit vielen Jahren ein fester Begriff in der internationalen Offroad-Szene. Das Unternehmen bereitet Fahrzeuge für extreme Langstreckenrallyes vor, realisiert spezialisierte Umbauten und Upgrades und betreut Teams weltweit – von Wüstenetappen bis hin zu Hochgebirgsrouten.

Was Rally Raid Service besonders macht, ist die Kombination aus praktischer Erfahrung, technischem Know-how und echter Motorsport-Leidenschaft – Fähigkeiten, die entscheidend sind, wenn die Bedingungen hart sind und es keinen Spielraum für Fehler gibt.

„Mit VÖLKEL haben wir einen starken Partner gefunden, der nicht nur unsere Vision teilt, sondern auch die Leidenschaft und das Engagement, mit denen wir Motorsport leben.“

Rally Raid Service GmbH has long been a respected name in the international off-road scene. The company prepares vehicles for extreme endurance rallies, carries out specialized conversions and upgrades, and supports teams across the globe—from desert stages to high-altitude mountain routes.

What makes Rally Raid Service stand out is the combination of hands-on experience, technical expertise, and pure motorsport passion—the kind of capabilities that matter when conditions are brutal and there's no margin for error.

“With VÖLKEL, we've found a strong partner who not only shares our vision, but also the passion and dedication we bring to motorsport.”

Jörg Sand

Geschäftsführer, Rally Raid Service GmbH

Managing Director, Rally Raid Service GmbH



ZWEI SHIRTS, EIN GEMEINSAMER ANSPRUCH

LAUFSHIRT „BERGISCHER LÖWE“
UND PANAMERICANA-SHIRT
IM VÖLKELE DESIGN 2025

Laufshirt „Bergischer Löwe“ und Panamericana-Shirt im VÖLKELE Design

Sport, Teamgeist und klare Haltung bringen unsere neuen VÖLKELE Shirts auf den Punkt. Mit dem Laufshirt „Bergischer Löwe“ und dem Panamericana-Shirt sind zwei Designs entstanden, die mehr sind als reine Sportbekleidung. Beide stehen für das, was VÖLKELE ausmacht: Herkunft, Anspruch und internationale Ausrichtung.

Bergischer Löwe: Regional verwurzelt, international geprägt

Das Laufshirt „Bergischer Löwe“ ist unser offizielles Team-Shirt. Im Mittelpunkt steht ein klares Symbol: der Bergische Löwe.

Kein Deko-Element, sondern ein bewusstes Bekenntnis zu unserer Herkunft. Remscheid ist nicht nur Standort, sondern Teil unserer Identität.

Gleichzeitig schlägt das Design die Brücke über die Region hinaus. Logos der Rallye Dakar und der Carrera Panamericana zeigen, dass VÖLKELE immer schon international unterwegs ist. Im Motorsport genauso wie in der Gewindetechnik. Das Shirt verbindet beides: lokale Verbundenheit und weltweite Präsenz. Sportlich, reduziert, selbstbewusst.

Panamericana-Shirt: Motorsport-Geschichte zum Anziehen

Das Panamericana-Shirt ist emotionaler und direkter im Auftritt. Inspiriert von einer der legendärsten Rallyes der Welt greift das Design bewusst die Bildsprache Mexikos auf. Adler-Emblem, kräftige Farben, klare Kontraste. Hier geht es nicht um Zurückhaltung, sondern um Charakter.

Das Shirt ist ein klares Statement für Motorsport-Enthusiasten und für alle, die Technik, Wettbewerb und Präzision schätzen. Werte, die auch die tägliche Arbeit bei VÖLKELE prägen. Das VÖLKELE Branding ist dabei kein Beiwerk, sondern fester Bestandteil des Designs. Authentisch, eigenständig und mit Wiedererkennungswert.

TWO SHIRTS, ONE SHARED STANDARD

“BERGISCHER LÖWE” RUNNING
SHIRT AND PANAMERICANA SHIRT
IN VÖLKELE DESIGN

“Bergischer Löwe” Running Shirt and Panamericana Shirt in VÖLKELE Design

Sport, team spirit and a clear sense of purpose define our new VÖLKELE shirts. With the “Bergischer Löwe” running shirt and the Panamericana shirt, two designs were created that go beyond pure sportswear. Both represent what defines VÖLKELE: origin, standards and an international orientation.

Bergischer Löwe: Rooted Locally, Active Internationally

The “Bergischer Löwe” running shirt is our official team shirt. At its center is a clear symbol: the Bergischer Löwe.

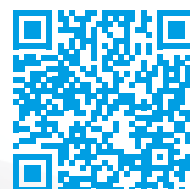
Not a decorative element, but a conscious statement of our roots. Remscheid is not just our location, it is part of our identity.

At the same time, the design reaches beyond the region. Logos of the Dakar Rally and the Carrera Panamericana reflect that VÖLKELE has long been active internationally, in motorsport as well as in thread technology. The shirt combines both: local connection and global presence. Sporty, reduced, confident.

Panamericana Shirt: Motorsport History You Can Wear

The Panamericana shirt is more emotional and more direct in its appearance. Inspired by one of the most legendary rallies in the world, the design deliberately draws on the visual language of Mexico. Eagle emblem, strong colors, clear contrasts. This is not about restraint, but about character.

The shirt is a clear statement for motorsport enthusiasts and for everyone who values technology, competition and precision. Values that also shape VÖLKELE's daily work. The VÖLKELE branding is not an accessory, but an integral part of the design. Authentic, distinctive and recognizable.





Exklusive Designs

jetzt online erhältlich – now available online

www.voelkel.com

Beide Shirts wurden exklusiv gestaltet und sind ausschließlich online erhältlich. Sie richten sich nicht nur an Läufer oder Motorsportfans, sondern an alle, die sich mit der Marke VÖLKEl identifizieren. Ob beim Training, auf Events oder im Alltag: Die Shirts stehen für Teamgeist, Technikbezug und Verbundenheit zur Marke VÖLKEl.

Both shirts were exclusively designed and are available exclusively online. They are aimed not only at runners or motorsport fans, but at everyone who identifies with the VÖLKEl brand. Whether during training, at events or in everyday life, the shirts stand for team spirit, technical affinity and a strong connection to the VÖLKEl brand.

VÖLKELE IN BEWEGUNG

TEAM VÖLKELE BEIM REMSCHEIDER FIRMENLAUF 2025

Am 28. August 2025 ging beim 5. Remscheider Firmenlauf wieder ein Team von VÖLKELE an den Start. Zehn Kolleginnen und Kollegen liefen die Laufstrecke durch den Remscheider Stadtpark und kamen am Ende alle ins Ziel. Dabei stand nicht die einzelne Leistung im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erlebnis.

Die Route führte über 4,3 Kilometer durch den Stadtpark und sorgte für eine tolle Atmosphäre. Entlang der Laufstrecke sorgten viele Zuschauerinnen und Zuschauer für Stimmung. Im Team motivierten wir uns gegenseitig und unterstützten uns bis ins Ziel. Dass zwei Kollegen (Oliver Adamiec und David Pop) die Distanz in unter 20 Minuten absolvierten und wir in der Firmenwertung Platz 32 von 82 Unternehmen erreichten, war ein starkes Ergebnis und zugleich ein schönes Zeichen dafür, was als Team möglich ist.



Auch die Umstände trugen viel zum Gesamterlebnis des Tages bei. Kurz vor Beginn der Veranstaltung hingen noch dunkle Wolken über Remscheid und es sah stark nach Regen aus, pünktlich zum Start spielte das Wetter jedoch mit und die Sonne kam heraus. Beim gemeinsamen Warm-up waren Motivation und gute Stimmung sofort da und begleiteten uns über die gesamte Distanz. Nach dem Zieleinlauf ließen wir den Abend gemeinsam bei der After-Run-Party ausklingen, erschöpft, aber stolz und gut gelaunt.

VÖLKELE IN MOTION

TEAM VÖLKELE AT THE REMSCHEID COMPANY RUN 2025

On August 28, 2025, Team VÖLKELE once again took to the starting line at the 5th Remscheid Company Run. Ten colleagues ran the course through Remscheid's city park and all crossed the finish line. The focus was not on individual performance, but on the shared experience.

The route covered 4.3 kilometers through the park and created a great atmosphere. Many spectators lined the course and added to the energy along the way. As a team, we motivated and supported one another all the way to the finish. That two colleagues (Oliver Adamiec and David Pop) completed the distance in under 20 minutes and that we achieved 32nd place out of 82 companies was a strong result and at the same time a great sign of what is possible as a team.



The overall conditions also contributed significantly to the experience of the day. Shortly before the start, dark clouds were still hanging over Remscheid and rain seemed likely. Right on time for the start, however, the weather improved and the sun came out. During the joint warm-up, motivation and good spirits were immediately there and stayed with us over the entire distance. After crossing the finish line, we ended the evening together at the after-run party, exhausted but proud and in a great mood.



Ein Hingucker waren dieses Jahr auch unsere neu designten Laufshirts. Mit dem Bergischen Löwen auf der Brust und Motiven unserer Projekte und Leidenschaften auf Schultern und Rücken war das Team auch optisch geschlossen unterwegs. Der gemeinsame Auftritt unterstrich, dass wir als Einheit an den Start gehen, nicht nur beim Firmenlauf.

Der Remscheider Firmenlauf 2025 war für uns mehr als eine sportliche Veranstaltung. Er war eine tolle Gelegenheit, den Teamgedanken außerhalb der Arbeit zu leben, gemeinsam aktiv zu sein und einfach eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. Solche Momente stärken den Zusammenhalt und zeigen, was VÖLKE als Team ausmacht, auf der Laufstrecke genauso wie im Arbeitsalltag.

Another real eye-catcher this year were our newly designed running shirts. With the Bergischer Löwe on the chest and motifs of our projects and passions on shoulders and back, the team also made a strong visual impression. The joint appearance underlined that we line up as one team, not only at the company run.

For us, the Remscheid Company Run 2025 was more than just a sporting event. It was a great opportunity to live the team spirit outside of work, be active together and simply enjoy a good time with one another. Moments like these strengthen cohesion and show what VÖLKE is all about as a team, on the running course just as much as in everyday work.



VÖLKELE GmbH
Morsbachtalstraße 20
42855 Remscheid

T + 49 2191 490 112
info@voelkel.com
www.voelkel.com

Linked in

Folgen Sie uns auf LinkedIn.
Follow us on LinkedIn.

<https://linkedin.com/company/voelkel>

Redaktion v.i.S.d.P.: Daniel Völkel

Layout / Print Management:
Müller & Schmitz GmbH - Remscheid



v-News